

FINANZ BERICHT.



DATEN -
FAKTEN -
ANALYSEN

Finanzbericht mit
Stand 30.09.2025

Impressum

Herausgeber: Kreis Coesfeld - Der Landrat
Abteilung Finanzen und Liegenschaften
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, **November 2025**

Fotos Titelblatt: © Petr Ciz - adobestock.com

www.kreis-coesfeld.de



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	2
2.	Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2025	4
3.	Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5	6
3.1	Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt	6
3.2	Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	9
3.3	Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen.....	15
3.4	Budget 4 - Landrat	20
3.5	Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft.....	22
4.	Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld	24
5.	Überblick hinsichtlich der Liquidität zum Stichtag 30.09.2025	26
6.	Überblick über Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....	29

1. Allgemeines

Im Zuge der Weiterentwicklung des Finanzberichtswesens hat der Kreistag des Kreises Coesfeld in der Sitzung am 02.10.2024 (vgl. SV-10-1308) beschlossen, dass die Stichtage für die Erstellung der Finanzberichte ab dem Jahr 2025 generell vom 30.04. auf den 30.06. und vom 31.08. auf den 30.09. eines jeden Jahres verschoben werden. Der Beschluss zur Berichterstattung zu ausgewählten Produkten (vgl. SV-9-1111) wurde mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2025 aufgehoben. Des Weiteren werden die an den Kreistag gerichteten Finanzberichte der Verwaltung gemäß Beschluss des Kreistages vom 26.03.2025 (vgl. SV-10-1452/1) ab dem Haushaltsjahr 2025 ergänzt um einen Überblick hinsichtlich der Liquidität zum jeweiligen Stichtag (30.06. und 30.09. eines Haushaltsjahres). Eine entsprechende Berichterstattung hierzu erfolgt unter Ziffer 5.

Aufbau des Finanzberichts – Entwicklungen in den Budgets

Mit diesem Finanzbericht wird eine Prognose des Jahresergebnisses 2025 auf der Basis der Daten zum 30.09.2025 abgegeben. Aufbauend auf der Darstellung der Produktbereiche sowie den dazugehörigen Produktgruppen aus dem **Haushalt 2025** werden für die Budgets 1 bis 5 jeweils

- der fortgeschriebene Ansatz,
- der gebuchte Ist-Wert zum Stand der Berichtserstellung,
- die Prognosewerte zum 31.12. (zum Stand 30.06. und 30.09.) sowie
- die voraussichtliche Abweichung des aktuellen Prognosewertes zum fortgeschriebenen Ansatz (Verbesserung +/ Verschlechterung -)

angegeben. Die Darstellungen erfolgen getrennt nach Ergebnis- und Finanzrechnung.

Voraussichtliche Abweichungen von mehr als 50.000 € in einer Produktgruppe oder wesentliche Risiken werden näher erläutert. Dabei wird unterstellt, dass sich die prognostizierten Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen in der Ergebnisrechnung je Produktgruppe üblicherweise in voller Höhe auch auf die jeweilige Finanzrechnung auswirken. Andernfalls wird hierzu eine zusätzliche Erläuterung gegeben.

Hinweise zum fortgeschriebenen Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich zusammen aus den für das Jahr 2025 geplanten Ansätzen zzgl. der Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahresabschluss 2024 (insgesamt rd. 93 Mio. €). Hiervon entfallen auf

- a) **Finanzermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit**
für Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten
(Auswirkungen nur im Finanzplan) rd. 26 Mio. €

- b) **investive Finanzermächtigungsübertragungen** rd. 66 Mio. €
Die für 2024 eingeplanten Investitionsauszahlungen konnten nicht bzw. nicht in voller Höhe ausgezahlt werden. Um die fachgerechte Weiterführung und Beendigung dieser Maßnahmen nicht zu gefährden, mussten Auszahlungsermächtigungen für Investitionen übertragen werden. Nach Ziffer II Nr. 3 b) der Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld) bleiben diese bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. Die nach 2025 übertragenen Ermächtigungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2025 (Auswirkungen nur im Finanzplan).

- c) **konsumtive Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO i. V. m. mit den Leitlinien der Budgetierung (Ziffer II. 3 a) der Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld)** rd. 1 Mio. €
Das Instrument der konsumtiven Ermächtigungsübertragung ermöglicht die Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und konsumtive Auszahlungen des

Vorjahres 2024 in das Folgejahr 2025. Dem Prinzip der Gesamtdeckung soll Rechnung getragen werden, d. h. der Gesamthaushalt sollte im Rechnungsjahr eine Verbesserung mindestens in Höhe der beantragten konsumtiven Ermächtigungsübertragungen ausweisen. Die Ergebnis- und Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2024 wurden durch die konsumtiven Ermächtigungsübertragungen nicht belastet. Es werden vielmehr die Ansätze des Haushaltsjahres 2025 verstärkt mit der Folge, dass sich die Inanspruchnahme der Ermächtigungsübertragungen verschlechternd auf das Ergebnis des Jahres 2025 auswirkt.

Im Anhang zum Jahresabschluss 2024 werden die Ermächtigungsübertragungen einzeln aufgelistet (vgl. Ziffer 5.2, Seite A51 ff.). Um diese Beträge erhöhen sich die Haushaltsermächtigungen bei den entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres (§ 22 Abs. 2 KomHVO NRW). Eine entsprechende Fortschreibung der Haushaltsansätze für 2025 wird vorgenommen.

Ferner können sich im Zuge der Haushaltsausführung Sachverhalte ergeben, die zu einer Fortschreibung der Planansätze (Ermächtigungen) führen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um **Mittelumverteilungen nach den Leitlinien der Budgetierung** (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld). Bis zum 30.09.2025 wurden folgende Mittelumverteilungen vorgenommen, die dem Kreistag hiermit zur Kenntnis gegeben werden:

- innerhalb des Budgets 3 von Produktgruppe 20.07 zu 20.06 über 50.000 € (für die Maßnahme Unterhaltung Kulturzentren/konsumtiv) sowie
- von Budget 1 Produktgruppe 36.01 zu Budget 04 Produktgruppe 01.03 über 2.535,18 € (zur Rückzahlung von Fördermitteln Buchprojekt Aufarbeitung NS-Zeit im Kreis Coesfeld/investiv).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltsentwicklung grundsätzlich mit Risiken behaftet ist. In vielen Produktbereichen - vor allem im Budget 2 - resultieren die Leistungen aus Pflichtaufgaben. Eine Steuerung ist nur begrenzt möglich, weil sie engen rechtlichen Vorgaben unterliegt.

Redaktioneller Hinweis zu den nachfolgenden Tabellen:

Durch den Einsatz einer speziellen Auswertungssoftware können sich im Einzelfall geringe Rundungsdifferenzen (+/- 1 €) ergeben.

2. Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2025

Gesamtergebnisrechnung 2025	
	<u>Voraussichtliche Abweichung</u> Prognosewert zum 31.12.2025 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	869.018 €
Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	-53.460 €
Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	-1.185.603 €
Budget 4 Landrat	39.669 €
Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.445.306 €
Budgetübergreifend Personaletat	3.000.000 €
Summe	1.224.318 €

In den Budgets 1 bis 5 wird nach den rein zahlenmäßigen Prognosen der Budgetverantwortlichen eine **Budgetverbesserung in Höhe von rd. 1,224 Mio. €** erwartet. **Der Gesamtergebnisplan weist für 2025 ein geplantes negatives Jahresergebnis in Höhe von -5,285 Mio. € aus, das sich aufgrund der aktuellen Entwicklungen demnach auf rd. -4,061 Mio. € reduzieren würde.** In der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2025 wurde die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auf 5,285 Mio. € festgesetzt (vgl. § 4).

Wesentliche Verschlechterungen zeichnen sich ab in den Produktbereichen

- 50 Soziales und Jobcenter rd. -2,3 Mio. €,
- 11 Personal und Organisation rd. -1,332 Mio. € und
- 21 Allgemeine Finanzwirtschaft (Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt) rd. -2,145 Mio. €.

Nennenswerte Verbesserungen ergeben sich in den Produktbereichen

- 32 Sicherheit und Ordnung (ohne Kostenrechnung Rettungsdienst/s. u.) rd. 142.000 €
- 36 Straßenverkehr rd. 450.000 €,
- 63 Bauen und Wohnen rd. 282.000 €,
- 43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum rd. 100.000 €,
- 51 Jugendamt (Kreisumlage-Mehrbelastung/s. u.) rd. 2,145 Mio. €,
- 20 Finanzen und Liegenschaften rd. 121.000 €,
- 21 Allgemeine Finanzwirtschaft rd. 700.000 € sowie im
- Personaletat rd. 3 Mio. €.

In der Kostenrechnung Rettungsdienst (Produktbereich 32) wird entgegen der Annahmen aus dem letzten Finanzbericht zum 30.06.2025, in dem eine Verschlechterung prognostiziert wurde, die den Kreishaushalt belastet hätte, nunmehr von einem Überschuss (rd. 865.000 €) ausgegangen. Etwaige Verbesserungen in der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst sind am Jahresende dem Sonderposten Rettungsdienst zuzuführen, so dass sie keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis haben. Kostenüberdeckungen sind am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen.

Bei den Produkten des Kreisjugendamtes, die über die Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt (Jugendamtsumlage) zu finanzieren sind, wird zum aktuellen Berichtsstichtag eine Verbesserung in Höhe von rd. 2,145 Mio. € erwartet. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis sind gem. § 6 Ziffer 2 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld gem. § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW nach Ablauf des Haushaltsjahres abzurechnen und im übernächsten Jahr auszugleichen. Im Haushaltsjahr 2025 werden hierfür im Budget 5 entsprechende Aufwendungen/Verbindlichkeiten anfallen. Die v. g. Abweichung ist daher im Budgets 2 als Verbesserung und im Budgets 5 als Verschlechterung enthalten.

Gesamtfinanzrechnung 2025	
	<u>Voraussichtliche Abweichung</u> Prognosewert zum 31.12.2025 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	6.557.444 €
Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	4.152.474 €
Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	67.579.083 €
Budget 4 Landrat	187.305 €
Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	700.000 €
Budgetübergreifend Personaletat	3.000.000 €
Summe	82.176.306 €

3. Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5

3.1 Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt

Budget 1 – Teilergebnisrechnung

	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortgeschrieb. Ansatz	
		Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.		
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-419.699 €	-208.827 €	-330.085 €	-357.085 €	62.614 €
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	Saldo	2.427.896 €	-9.710.306 €	1.134.981 €	2.427.896 €	0 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-1.796.580 €	-1.197.504 €	-1.796.580 €	-1.790.557 €	6.023 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-1.969.844 €	-1.273.016 €	-1.946.776 €	-1.896.776 €	73.068 €
32 - Sicherheit und Ordnung	Saldo	-1.758.226 €	-12.389.653 €	-2.938.460 €	-1.616.522 €	141.705 €
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	2.777.429 €	-211.098 €	2.777.429 €	2.777.429 €	0 €
35 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	2.777.429 €	-211.098 €	2.777.429 €	2.777.429 €	0 €
36.01 Verkehrssicherung	Saldo	2.763.480 €	2.263.520 €	3.013.480 €	2.963.480 €	200.000 €
36.02 Zulassungen	Saldo	484.543 €	691.945 €	584.543 €	659.543 €	175.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	40.542 €	161.741 €	55.542 €	115.542 €	75.000 €
36 Straßenverkehr	Saldo	3.288.564 €	3.117.205 €	3.653.564 €	3.738.564 €	450.000 €
39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-1.116.048 €	-997.998 €	-1.116.048 €	-1.119.757 €	-3.709 €
39.02 Veterinärdienst	Saldo	-1.689.124 €	-1.122.291 €	-1.689.124 €	-1.690.000 €	-876 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Saldo	410.160 €	213.509 €	410.160 €	410.160 €	0 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Saldo	-2.395.012 €	-1.906.780 €	-2.395.012 €	-2.399.597 €	-4.585 €
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-330.663 €	67.335 €	-215.000 €	-90.000 €	240.663 €
63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-401.585 €	-227.892 €	-383.148 €	-360.350 €	41.235 €
63 Bauen und Wohnen	Saldo	-732.248 €	-160.556 €	-598.148 €	-450.350 €	281.898 €
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-755.457 €	-506.719 €	-755.457 €	-755.457 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-2.023.393 €	-1.543.958 €	-2.023.393 €	-2.023.393 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	Saldo	-1.057.941 €	-693.193 €	-1.057.941 €	-1.057.941 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	211.736 €	-745.490 €	211.736 €	211.736 €	0 €
70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-23.976 €	-25.535 €	-23.976 €	-23.976 €	0 €
70 Umwelt	Saldo	-3.649.030 €	-3.514.895 €	-3.649.030 €	-3.649.030 €	0 €
Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt	Saldo	-2.468.524 €	-15.065.778 €	-3.149.657 €	-1.599.505 €	869.018 €

Im Budget 1 werden für das Jahr 2025 insgesamt Verbesserungen in Höhe von rd. 870.000 € prognostiziert. Die noch zum 30.06.2025 erwartete negative Abweichung in Höhe von rd. -681.000 € zeichnet sich insbesondere unter Berücksichtigung der nun doch eher positiven Entwicklungen im Bereich der Kostenrechnung Rettungsdienst zum 30.09.2025 nicht mehr ab.

Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Im Bereich Sicherheit und Ordnung wird mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 142.000 € gerechnet. Die Abweichung zur Prognose vom 30.06.2025 mit rd. -1,18 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen aus den Verbesserungen in der Kostenrechnung Rettungsdienst.

Produktgruppen 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr, 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen und 32.04 Ausländerangelegenheiten

Mehrerträge in Höhe von insgesamt rd. 142.000 € (zum 30.06.2025 rd. 90.000 €) ergeben sich überwiegend aus weiterhin gestiegenen Verwaltungsgebühren in diesen drei Produktgruppen.

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Entgegen der im Finanzbericht zum 30.06.2025 prognostizierten Verschlechterung von rd. -1,3 Mio. €, die den Kreishaushalt belastet hätte, wird unter Berücksichtigung der bis zum 30.09.2025 vorliegenden Zahlungsströme (z. B. Rückerstattungen von Betriebskostenabschlägen durch das DRK) und weiteren Informationen von einem Überschuss in Höhe von rd. 865.000 € ausgegangen. Etwaige Verbesserungen in der Kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst (Produktgruppe 32.02) sind am Jahresende dem Sonderposten Rettungsdienst zuzuführen, so dass sie im Saldo keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis haben.

Die Ertragsprognose fiel im letzten Finanzbericht zum 30.06.2025 bereits sehr vage aus. Zum 30.09.2025 lassen die Gebühreneinnahmen im Bereich Rettungsdienst nunmehr einen Ertragsrückgang von rd. -1 Mio. € erwarten. Die Hochrechnung des Ertrages erfolgt dabei unter Berücksichtigung der Gebührenabrechnungen des DRK für die Monate Januar bis Juli 2025. Die Entwicklungen in diesem Jahr sowie in den vergangenen Jahren deuten darauf hin, dass die geplanten Einsatzzahlen nicht erreicht werden. Den Mindererträgen stehen - entgegen der Annahme im vorherigen Finanzbericht - Verbesserungen auf der Aufwandsseite in Höhe von insgesamt rd. 1,9 Mio. € gegenüber. Diese ergeben sich aus reduzierten Personalaufwendungen insbesondere durch Stellenvakanzen und verschiedenen sonstigen Einsparungen. Erhöhte Personalkosten für Rettungsdienstmitarbeiter, die aus der Bewilligung einer monatlichen Fachkräftezulage von 500,00 €/Person ab Anfang des Jahres resultieren, sind dabei berücksichtigt.

Mit § 6 Absatz 4 Satz 2 und 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. In der Schlussbilanz des Kreises Coesfeld zum 31.12.2023 ist ein Sonderposten (SoPo) für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst in Höhe von rd. 7,608 Mio. € passiviert. Hierbei handelt es sich um erhaltene Beträge von Gebührenzahlern aus Vorjahren, die im Ausgleichszeitraum wieder dem Gebührenhaushalt zufließen müssen. Im Jahr 2024 flossen -2,8 Mio. € gebührensenkend in das Gebührenaufkommen des Rettungsdienstes (Kostenrechnung) ein, rd. 4,818 Mio. € wurden dem Sonderposten zugeführt, so dass als Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst zum 31.12.2024 rd. 9,626 Mio. € zur Verfügung stehen. Davon sind in der Ansatzplanung 2025 für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst 4,3 Mio. € (Auflösung SoPo) vorgesehen, die bei der Prognose zum 30.09.2025 in voller Höhe als Entnahme berücksichtigt wurden.

Produktbereich 36 Straßenverkehr

Insgesamt wird zum 30.09.2025 eine Verbesserung in Höhe von rd. 450.000 € erwartet, d. h. rd. 85.000 € mehr als noch zum 30.06.2025 angenommen.

Produktgruppen 36.01 Verkehrssicherung, 36.02 Zulassungen und 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse
Aufgrund der weiterhin positiven Entwicklungen sowohl im Bereich der Verwarn- und Bußgelder, als auch der Verwaltungsgebühren im Bereich der Führerschein- und Kfz-Zulassungsstelle wird aktuell davon ausgegangen, dass notwendige Mehraufwendungen jeweils durch deutliche Mehrerträge innerhalb der einzelnen Produktgruppen ausgeglichen werden können. Die Mehraufwendungen in der Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung resultieren im Wesentlichen aus der Anmietung des Enforcement-Trailers, die bei der Haushaltsplanung in 2024 für das Jahr 2025 noch nicht hinreichend Berücksichtigung finden konnten. Den Mehraufwendungen stehen entsprechende Mehrerträge aus Verwarn- und Bußgeldern entgegen.

Produktbereich 63 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht/Denkmalschutz und 63.02 Wohnungsförderung

Die bereits im letzten Finanzbericht ausgewiesene Verbesserung in Höhe von rd. 134.000 € steigt zum 30.09.2025 auf insgesamt rd. 282.000 €. Sie ergibt sich überwiegend aus einem weiterhin hohen Niveau der Baugenehmigungsgebühren und geringfügigen Minderaufwendungen in beiden Produktgruppen.

Produktbereiche 35 Zentrale Ausländerbehörde, 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung und 70 Umwelt

Für diese Produktbereiche aktuell zum 30.09.2025 keine wesentlichen Abweichungen erwartet.

Budget 1 – Teilfinanzrechnung

	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12.		Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortgeschrieb. Ansatz
		Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-419.293 €	-212.805 €	-329.293 €	-359.293 €	60.000 €
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	Saldo	-6.309.939 €	3.387.150 €	-7.618.868 €	-832.661 €	5.477.278 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-2.333.531 €	-161.666 €	-2.333.531 €	-2.326.531 €	7.000 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-2.222.008 €	-1.397.377 €	-2.186.008 €	-2.136.008 €	86.000 €
32 Sicherheit und Ordnung	Saldo	-11.284.771 €	1.615.303 €	-12.467.701 €	-5.654.493 €	5.630.278 €
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	1.957.534 €	-96.151 €	1.957.534 €	1.957.534 €	0 €
35 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	1.957.534 €	-96.151 €	1.957.534 €	1.957.534 €	0 €
36.01 Verkehrssicherung	Saldo	2.155.138 €	2.207.822 €	2.402.603 €	2.555.138 €	400.000 €
36.02 Zulassungen	Saldo	486.333 €	671.796 €	586.333 €	661.333 €	175.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	41.060 €	135.321 €	56.060 €	116.060 €	75.000 €
36 Straßenverkehr	Saldo	2.682.531 €	3.014.939 €	3.044.996 €	3.332.531 €	650.000 €
39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-1.160.374 €	-875.634 €	-1.160.374 €	-1.163.874 €	-3.500 €
39.02 Veterinärdienst	Saldo	-1.833.768 €	-1.107.762 €	-1.833.768 €	-1.835.000 €	-1.232 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Saldo	306.167 €	102.798 €	306.167 €	306.167 €	0 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Saldo	-2.687.975 €	-1.880.598 €	-2.687.975 €	-2.692.707 €	-4.732 €
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-326.563 €	48.193 €	-210.900 €	-85.900 €	240.663 €
63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-401.441 €	-198.053 €	-367.217 €	-360.206 €	41.235 €
63 Bauen und Wohnen	Saldo	-728.004 €	-149.860 €	-578.117 €	-446.106 €	281.898 €
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-2.769.349 €	-201.831 €	-2.769.349 €	-2.769.349 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-2.981.662 €	-1.137.393 €	-2.981.662 €	-2.981.662 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	Saldo	-1.056.995 €	-657.932 €	-1.056.995 €	-1.056.995 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	123.058 €	-104.219 €	123.058 €	123.058 €	0 €
70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-596.366 €	-63.967 €	-596.366 €	-596.366 €	0 €
70 Umwelt	Saldo	-7.281.313 €	-2.165.342 €	-7.281.313 €	-7.281.313 €	0 €
Budget 1	Saldo	-17.341.998 €	338.291 €	-18.012.576 €	-10.784.555 €	6.557.444 €

Die zuvor prognostizierten Veränderungen in der Ergebnisrechnung wirken sich im Wesentlichen entsprechend auf die Finanzrechnung aus. Zudem ergeben sich folgende Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung:

Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Die Abweichungen ergeben sich bei den Einzahlungen insbesondere auch für die Vorjahre. Die Hochrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der Entwicklung der Gebühreneinnahmen bis zum 30.09.2025.

Produktbereich 36 Straßenverkehr

Produktgruppen 36.01 Verkehr

In dieser Produktgruppe ist mit einer anteiligen Inanspruchnahme der Ermächtigungen aus den Vorjahren zu rechnen, da durch Anmietung statt Erwerb eines Enforcement-Trailers die notwendigen Investitionen für die mobilen und stationären Geschwindigkeitsanlagen um rd. 200.000 € geringer ausfallen als veranschlagt.

3.2 Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

Budget 2 - Teilergebnisrechnung

	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12.		Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortgeschrieb. Ansatz
		Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	
40.01 Leistungen der Schulen	Saldo	-3.000.535 €	-2.471.265 €	-3.000.535 €	-3.000.535 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	Saldo	-2.024.563 €	-760.825 €	-2.024.563 €	-2.024.563 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	Saldo	-271.545 €	-171.258 €	-271.545 €	-271.545 €	0 €
40.04 Schulumt	Saldo	-311.580 €	-219.371 €	-311.580 €	-311.580 €	0 €
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-1.573.875 €	-896.848 €	-1.573.875 €	-1.573.875 €	0 €
40 Schule, Bildung und Kultur	Saldo	-7.182.097 €	-4.519.568 €	-7.182.097 €	-7.182.097 €	0 €
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	-443.121 €	-39.343 €	-368.468 €	-396.156 €	46.965 €
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	Saldo	-480.122 €	-287.776 €	-425.899 €	-426.254 €	53.868 €
43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	-923.244 €	-327.119 €	-794.367 €	-822.410 €	100.834 €
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-3.537.728 €	-10.855.646 €	-4.021.971 €	-3.986.815 €	-449.086 €
50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-10.827.810 €	-8.519.813 €	-12.298.351 €	-12.206.177 €	-1.378.367 €
50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-15.429.576 €	-12.914.298 €	-16.700.576 €	-16.589.076 €	-1.159.500 €
50.40 Jobcenter	Saldo	-7.687.486 €	-3.158.077 €	-7.005.667 €	-7.006.832 €	680.654 €
50 Soziales und Jobcenter	Saldo	-37.482.600 €	-35.447.833 €	-40.026.565 €	-39.788.900 €	-2.306.300 €
51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-32.450.523 €	-25.005.762 €	-30.946.043 €	-30.947.029 €	1.503.494 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-16.599.631 €	-11.604.856 €	-16.476.253 €	-15.927.396 €	672.235 €
51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-3.179.963 €	-2.110.836 €	-3.159.631 €	-3.210.386 €	-30.423 €
51 Jugendamt	Saldo	-52.230.117 €	-38.721.454 €	-50.581.927 €	-50.084.811 €	2.145.306 €
53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-320.791 €	-403.289 €	-320.791 €	-320.791 €	0 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-952.295 €	-631.439 €	-862.295 €	-862.295 €	90.000 €
53.30 Sozialpsychiatrischer/Sozialer Dienst	Saldo	-1.480.786 €	-1.034.032 €	-1.480.786 €	-1.480.786 €	0 €
53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-535.353 €	-707.369 €	-580.813 €	-578.653 €	-43.300 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Saldo	-1.180.970 €	-697.635 €	-1.175.970 €	-1.220.970 €	-40.000 €
53.60 Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfereinheit / Verwaltung	Saldo	-744.492 €	-590.512 €	-744.492 €	-744.492 €	0 €
53 Gesundheitsamt	Saldo	-5.214.686 €	-4.064.275 €	-5.165.146 €	-5.207.986 €	6.700 €
Budget 2	Saldo	-103.032.744 €	-83.080.249 €	-103.750.102 €	-103.086.205 €	-53.460 €

Die im Budget 2 prognostizierte Verschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -53.000 € basiert im Wesentlichen auf negativen Entwicklungen in den Produktbereichen 50 Soziales und Jobcenter (rd. -2,3 Mio. €), denen Verbesserungen im Produktbereich 51 Jugendamt (rd. 2,145 Mio. €) gegenüberstehen. In den übrigen Produktbereichen werden aktuell keine bzw. nur verhältnismäßig geringfügige Abweichungen erwartet.

Produktbereich 43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum

In diesem Produktbereich zeichnet sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 100.000 € ab.

Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum und 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung
Aufwandsverbesserungen in Höhe von rd. 200.000 €, die überwiegend aus Einsparungen aufgrund personeller Vakanzen resultieren, stehen Mindererträge aus dem Wegfall anteiliger Fördermittel für diese Stellen in Höhe von rd. -100.000 € gegenüber.

Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Zum 30.09.2025 wird in diesem Produktbereich mit einer Verschlechterung in Höhe von rd. -2,3 Mio. € für das Jahr 2025 gerechnet. Gegenüber der Prognose vom 30.06.2025 bedeutet das eine leichte Verbesserung um rd. 238.000 €.

Produktgruppe 50.10 Finanzen

Die Verschlechterung in Höhe von rd. -449.000 € (zum 30.06.2025 noch rd. -484.000 €) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die derzeitigen Entwicklungen in dem Produkt 50.10.01 Leistungen nach dem 3. und 5. Kapitel SGB XII sowie sonstige Förderleistungen. Insbesondere die Aufwendungen im Bereich des 3. Kapitel SGB XII für die Hilfe bei Krankheit a. E. sowie die laufenden Leistungen (außerhalb von Einrichtungen) sind höher als veranschlagt. Die Fallzahlen im Bereich der laufenden Leistungen sind im letzten Jahr deutlich gestiegen. Da diese zuvor eher konstant waren, wurde nicht mit einem so starken Anstieg gerechnet. Die Ausgaben für die Hilfe bei Krankheit sind weiterhin sehr hoch. Darüber hinaus entsteht noch ein Mehraufwand, da die gebildete Rückstellung aufgrund höher ausfallender Rechnungen für das Vorjahr nicht ausreicht. Des Weiteren stehen die Abrechnungen für das IV. Quartal 2024 noch aus. Für das Produkt 50.10.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII wird mit geringeren Aufwendungen und somit auch mit erheblichen Mindererträgen gerechnet. Insgesamt wird somit für die Produktgruppe 50.10 von erheblichen Mindereinnahmen und Mehraufwendungen ausgegangen.

Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

In der Ergebnisrechnung wird zum 30.09.2025 eine Verschlechterung in Höhe von rd. -1,38 Mio. € (rd. 100.000 € weniger als zum 30.06.2025) prognostiziert, die auf folgende Entwicklungen zurückzuführen ist:

- Der erwartete Mehraufwand beim bewohnerbezogenen Aufwendungszuschuss (Zuschuss zur Tages- und Kurzzeitpflege) beträgt aktuell rd. 200.000 € (rd. 100.000 € weniger als zum 30.06.2025). Er beruht im Wesentlichen auf gestiegene Investitionskosten der teil- und vollstationären Einrichtungen, die durch den Zuschuss refinanziert werden.
- Bei der Förderung der ambulanten Pflegedienste wird ein Mehraufwand in Höhe von 75.000 € erwartet. Ursächlich ist hier im Wesentlichen der gestiegene zeitliche Umfang von Pflegeleistungen der ambulanten Pflegedienste im Vorjahr, der Berechnungsgrundlage der Förderung im laufenden Jahr ist.
- Die Transferleistungen der ambulanten Pflege werden insgesamt um rd. 50.000 € höher ausfallen. Ein Grund ist die steigende Fallzahl der Hilfeberechtigten in ambulant betreuten Wohngemeinschaften.
- Im Fördertopf wird ein Minderaufwand von -23.000 € erwartet, da das geförderte Projekt die zur Verfügung stehenden Mittel nur tlw. ausschöpft.
- Insbesondere aufgrund geringer Rückzahlungen gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen werden Mindererträge von rd. 30.000 € erwartet.
- Bei der Schulbegleitung im Rahmen der Eingliederungshilfe werden Mehraufwendungen in Höhe von 1.050.000 € erwartet. Ein wesentlicher Grund sind hier Steigerungen der Vergütungssätze, die auf Grund der allgemeinen Lohnentwicklung und insbesondere der Lohnentwicklung im Niedriglohnbereich, höher ausgefallen sind als angenommen.

Produktgruppe 50.30 - Stationäre Leistungen

Aufgrund der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr zeichnet sich zum 30.09.2025 eine Budgetverschlechterung von rd. -1,16 Mio. € (rd. 112.000 € weniger als zum 30.06.2025) ab. Mehrerträgen in Höhe von rd. 103.000 € (zum 30.06.2025 rd. 99.000 €) aus Erhöhungen bei den Kostenbeiträgen und übergeleiteten Ansprüchen stehen Verschlechterungen auf der Aufwandsseite in Höhe von rd. -1,263 Mio. € (zum 30.06.2025 noch rd. -1,370 Mio. €) gegenüber, die aus diversen Verschiebungen und Mehraufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen und dem Pflegewohngeld resultieren. Die weitere Entwicklung der Erträge und besonders der Aufwendungen der Leistungen der Pflegebedürftigen in Einrichtungen lässt sich zum Berichtstichtag weiterhin nicht abschließend beurteilen.

Die Entgelte (pflegebedingte Aufwendungen, Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten) steigen auf Grund von enormen Zuwächsen bei den Personalkosten (allgemein) und den Sachkostensteigerungen. Ferner ist zum 01. Juli 2023 das neue Personalbemessungssystem nach § 113c SGB XI in Kraft getreten. Es werden nunmehr bundeseinheitliche Stellenschlüssel als sog. Personalanhaltswerte festgelegt mit dem Ziel einer besseren Personalausstattung. Dieses kann zu höheren Personalmengen und somit zu höheren Personalkosten führen. Die Erhöhung der Entgeltbestandteile führt dazu, dass auch Personen mit einem „guten“ Renteneinkommen dauerhaft auf Sozialhilfe und Pflegewohngeld angewiesen ist. Die Fallzahlen steigen. Die gesetzlichen Änderungen sind seinerzeit mit in die Haushaltsplanung 2025 eingeflossen, allerdings waren so hohe Kostensteigerungen und Fallzahlsteigerungen nicht vorhersehbar.

Produktgruppe 50.40 Jobcenter

Zum 30.09.2025 wird weiterhin eine Budgetverbesserung in Höhe von rd. 680.000 € erwartet, die insgesamt auf Ertragsverbesserungen zurückzuführen ist. Das Jobcenter hat im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Bereich des Eingliederungsbudgets eine höhere Bundeserstattung erhalten als geplant. Dadurch ist eine höhere Umschichtung in den Verwaltungskostenbereich möglich. Die Wohngelderstattung durch die Bezirksregierung Münster liegt ebenfalls über den ursprünglich erwarteten Ansätzen. Nach der Quartalsabrechnung für das III. Quartal 2025 können weitere Entwicklungen im Bereich der Verwaltungskosten festgestellt werden. Denkbar ist eine weitere Verbesserung.

Produktbereich 51 Jugendamt

Zum Berichtsstand 30.09.2025 zeichnet sich für den Produktbereich 51 eine Budgetverbesserung in Höhe von insgesamt rd. 2,15 Mio. € ab. Die zusätzliche Verbesserung um rd. 500.000 € im Vergleich zum 30.06.2025 entfällt in erster Linie auf die Produktgruppe 51.20. Die Verbesserung im Jugendamt führt im Rahmen der Endabrechnung der Kreisumlage-Mehrbelastung zum Jahresende zu einer entsprechenden Verschlechterung im Budget 5.

Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

In dieser Produktgruppe verringert sich der Zuschussbedarf zum 30.09.2025 um rd. 1,5 Mio. €. Der überwiegende Teil davon (rd. 1,3 Mio. €) entfällt auf das Produkt 51.10.02 Tagesbetreuung von Kindern. Für die Ansatzplanung 2025 wurde der Zuschussantrag für das Kindergartenjahr 2024/25 zugrunde gelegt. Für das Kindergartenjahr 2025/26, das anteilig mit 5 Monaten in das Haushaltsjahr 2025 fällt, wurde dabei eine Steigerung von 9,48 % festgelegt. Das Land NRW hat die KiBiz-Steigerungsrate nunmehr auf 9,49 % festgelegt, das entspricht somit der Ansatzplanung. Zum Berichtsstichtag 30.09.2025 zeichnen sich Mehrerträge bei den Landeszuwendungen sowie Mehrerträge im Rahmen der Endabrechnung des Kindergartenjahres 2020/21 ab. Das Kindergartenjahr 2020/21 war geprägt durch Corona-bedingte Betreuungseinschränkungen, so dass nicht alle angemeldeten Kinder tatsächlich ihren Betreuungsplatz in Anspruch genommen haben. Folglich konnten nicht alle Betreuungsplätze belegt werden und die Träger haben für das abzurechnende Kindergartenjahr 2020/21 aufgrund von nicht belegten Plätzen im Ergebnis mehr Rückzahlungen zu leisten. Die aktuellen Zahlen der Elternbeiträge weisen darauf hin, dass diese in 2025 um rd. 200.000 € unter den Erwartungen bleiben. Ursächlich hierfür dürften gesunkene Kinderzahlen bei den 1-Jährigen sowie geburtenstarke Jahrgänge bei den beitragsfreien Jahrgängen sein. Rd. 211.000 € sind auf voraussichtliche Verbesserungen in dem Produkt 51.10.03 Kinder-, Jugend- und Familienförderung zurückzuführen.

Produktgruppe 51.20 Hilfe zur Erziehung

In dieser Produktgruppe reduziert sich der Zuschussbedarf zum 30.09.2025 insgesamt um rd. 672.000 €. Die zum 30.06.2025 prognostizierte Verbesserung lag noch bei rd. 123.000 €.

In dem Produkt 51.20.01 Erzieherische Hilfen für Kinder und Jugendliche verringert sich der Zuschussbedarf um rd. 550.000 € (zum 30.06.2025: rd. 213.000 €). Maßgebliche Gründe hierfür sind Minderaufwendungen aufgrund gesunkener Fallzahlen im Bereich der ambulanten Hilfen (rd. 470.000 €) und konstant niedriger

Fallzahlen im Bereich der Tagesgruppen (rd. 67.000 €) sowie Aufwandsverschlechterungen (rd. -612.000 €) aber auch Mehrerträge (rd. 630.000 €) im Bereich der stationären Hilfen.

Dem gegenüber steht weiterhin eine Verschlechterung in Höhe von rd. -452.000 € (erhöhter Zuschussbedarf) in dem Produkt 51.20.02 Hilfen für junge Volljährige. Diese ist im Wesentlichen zurückzuführen auf konstant steigende Fallzahlen und höhere Aufwendungen für stationäre Hilfen für Volljährige (Aufwandsverschlechterung rd. -1,375 Mio. €) abzgl. zu erwartender Mehrerträge (rd. 923.000 €).

Der Zuschussbedarf in dem Produkt 51.20.03 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche reduziert sich zum 30.09.2025 um rd. 570.000 €, das sind rd. 208.000 € mehr als noch zum 30.06.2025 erwartet. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Fallzahlen ergeben sich im Bereich der stationären Eingliederungshilfe Aufwandsverbesserungen (rd. 300.000 €), denen Mehraufwendungen im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe (rd. -390.000 €) gegenüberstehen. Bei den Kostenerstattungen im Bereich der ambulanten und stationären Eingliederungshilfe ist mit Verbesserungen (rd. 695.000) zu rechnen, bei der Inklusionspauschale aufgrund einer geplanten Gesetzesänderung hingegen mit geringen Mindererträgen.

Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

In dieser Produktgruppe erhöht sich der Zuschussbedarf geringfügig um rd. 30.000 €.

Produktbereich 53 Gesundheitsamt

Im Gesundheitsamt wird im Saldo aktuell nur noch mit einer geringfügigen Verbesserung von rd. 6.700 € kalkuliert, anstatt mit der zum 30.06.2025 noch erwarteten Verbesserung in Höhe von rd. 50.000 €.

Produktgruppe 53.20 Gesundheitsförderung/-hilfe

Die Verbesserung in Höhe von rd. 90.000 € resultiert aus der Inklusionspauschale, die erstmalig im Haushaltsjahr 2025 anteilig auch dem Produktbereich 53 (zuvor 50) zugeordnet wird.

Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Aufgrund des Rückgangs des Gebührenaufkommens für Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Begehungen von Eigenwasserversorgungsanlagen und für infektionshygienischen Kontrollen (u.a. durch krankheitsbedingte Personalausfälle) wird eine Verschlechterung in Höhe von rd. -43.300 € erwartet.

Produktgruppe 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Laut Prognose zum 30.09.2025 ergibt sich insgesamt eine Verschlechterung in Höhe von rd. -40.000 €, die zum 30.06.2025 in der Höhe noch nicht bekannt war. Es entstehen Mehraufwendungen im Bereich Schwerbehindertenrecht (unterjährige Erhöhung der Honorare für die Außengutachter im Schwerbehindertenrecht aufgrund des Kosten- und Betreuervergütungsrechtsänderungsgesetz 2025 sowie Anstieg von Widerspruchs- und Klageverfahren in Kombination mit steigenden Fallzahlen), die zum Teil durch Minderaufwendungen im Bereich Gesundheitskoordination- und -planung (geringeres Fördervolumen Sucht- und Drogenberatungsstellen) kompensiert werden können.

Budget 2 – Teilfinanzrechnung

	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12.		Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
		Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	Stand: 30.09.	
40.01 Leistungen der Schulen	Saldo	-3.769.567 €	-2.315.561 €	-3.769.567 €	-3.769.567 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	Saldo	-2.039.551 €	-887.099 €	-2.039.551 €	-2.039.551 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	Saldo	-282.770 €	-171.723 €	-282.770 €	-282.770 €	0 €
40.04 Schulamt	Saldo	-312.714 €	-210.649 €	-312.714 €	-312.714 €	0 €
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-1.316.122 €	-772.364 €	-1.316.122 €	-1.316.122 €	0 €
40 Schule, Bildung und Kultur	Saldo	-7.720.725 €	-4.357.397 €	-7.720.725 €	-7.720.725 €	0 €
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	-670.677 €	-199.306 €	-596.024 €	-625.231 €	45.446 €
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	Saldo	-506.636 €	-265.345 €	-452.413 €	-452.768 €	53.868 €
43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	-1.177.313 €	-464.651 €	-1.048.437 €	-1.077.999 €	99.314 €
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-3.957.610 €	-3.098.453 €	-4.021.971 €	-3.686.815 €	270.795 €
50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-11.479.301 €	-8.446.217 €	-12.298.532 €	-12.206.177 €	-726.876 €
50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-16.047.703 €	-12.032.661 €	-16.818.703 €	-16.707.203 €	-659.500 €
50.40 Jobcenter	Saldo	-9.800.568 €	-4.002.380 €	-7.005.667 €	-7.006.832 €	2.793.736 €
50 Soziales und Jobcenter	Saldo	-41.285.182 €	-27.579.710 €	-40.144.873 €	-39.607.027 €	1.678.155 €
51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-35.914.320 €	-21.253.744 €	-34.409.840 €	-34.410.826 €	1.503.494 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-19.451.663 €	-10.486.435 €	-19.328.285 €	-18.779.429 €	672.234 €
51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-3.438.781 €	-2.681.859 €	-3.418.449 €	-3.469.204 €	-30.423 €
51 Jugendamt	Saldo	-58.804.764 €	-34.422.037 €	-57.156.574 €	-56.659.459 €	2.145.305 €
53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-320.096 €	-435.690 €	-320.096 €	-320.096 €	0 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-951.312 €	-632.589 €	-861.312 €	-861.312 €	90.000 €
53.30 Sozialpsychiatrischer/Sozialer Dienst	Saldo	-1.492.634 €	-783.599 €	-1.269.634 €	-1.269.634 €	223.000 €
53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-1.023.627 €	-764.360 €	-1.069.087 €	-1.066.927 €	-43.300 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Saldo	-1.180.474 €	-799.407 €	-1.175.474 €	-1.220.474 €	-40.000 €
53.60 Betrieb eines Impfzentrums / Koordinierende COVID-Impfereinheit / Verwaltung	Saldo	-743.174 €	-577.891 €	-743.174 €	-743.174 €	0 €
53 Gesundheitsamt	Saldo	-5.711.318 €	-3.993.535 €	-5.438.778 €	-5.481.618 €	229.700 €
Budget 2	Saldo	-114.699.302 €	-70.817.330 €	-111.509.386 €	-110.546.828 €	4.152.474 €

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung. Zusätzlich ergeben sich noch folgende Abweichungen:

Produktbereich 50 Soziales und JobcenterProduktgruppe 50.10 Finanzen

Im Jahr 2024 wurde eine Rückstellung in Höhe von 420.000 € gebildet. Darüber hinaus wird aufgrund der aktuellen Entwicklungen davon ausgegangen, dass zum Jahresende 2025 eine um rd. 300.000 € höhere Rückstellung zu bilden ist, die erst in Folgejahren zur Auszahlung kommt, so dass sich daraus für die Finanzrechnung 2025 eine positive Abweichung ergibt.

Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Die Ergebnisrechnung weist eine Verschlechterung in Höhe von rd. -1,378 Mio. € aus. Für das Jahr 2025 werden Rückstellungen in Höhe von 652.000 € erwartet, die nicht finanzwirksam werden. Somit beträgt die Verschlechterung in der Finanzrechnung lediglich rd. -726.000 €.

Produktgruppe 50.30 - Stationäre Leistungen

In der Finanzrechnung wird ebenfalls eine Verschlechterung erwartet. Diese Verschlechterung ergibt sich aus der negativen Entwicklung in der Ergebnisrechnung. Ferner wird davon ausgegangen, dass im Bereich der Hilfe zur Pflege erneut Rückstellungen zu bilden sind, jedoch in geringerer Höhe als im Vorjahr.

Produktgruppe 50.40 Jobcenter

In dieser Produktgruppe werden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von insgesamt rd. 2,1 Mio. € berücksichtigt.

Produktbereich 53 GesundheitsamtProduktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer/Sozialer Dienst

Rückwirkend zum 01.01.2023 ist ein Belastungsausgleich im Rahmen des Betreuungsrechts eingeführt worden. Die Einzahlungen für 2023 und 2024 erfolgten in 2025, der Ertrag wurde noch in 2024 berücksichtigt, daraus ergibt sich die Abweichung gegenüber der Ergebnisrechnung in Höhe von rd. 223.000 €.

3.3 Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen

Budget 3 – Teilergebnisrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
11.01 Personalwirtschaft	Saldo	-19.810.551 €	-10.519.124 €	-21.470.551 €	-21.142.551 €	-1.332.000 €
11.02 Organisation und Digitalisierung	Saldo	-1.019.507 €	-665.401 €	-1.019.507 €	-1.019.507 €	0 €
11.03 Informationstechnologie	Saldo	-2.924.517 €	-1.472.635 €	-2.924.517 €	-2.924.517 €	0 €
11 Personal und Organisation	Saldo	-23.754.575 €	-12.657.160 €	-25.414.575 €	-25.086.575 €	-1.332.000 €
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	Saldo	-458.518 €	-294.693 €	-458.518 €	-462.018 €	-3.500 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	Saldo	-548.702 €	-390.852 €	-548.702 €	-548.702 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	Saldo	-177.048 €	-107.701 €	-152.152 €	-152.152 €	24.896 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung	Saldo	-409.365 €	-521.240 €	-409.365 €	-409.365 €	0 €
20.06 Gebäude*)	Saldo	-7.122.239 €	-2.396.464 €	-7.122.239 €	-7.122.239 €	0 €
20.07 Zentraler Service	Saldo	-6.761.541 €	-4.662.556 €	-6.761.541 €	-6.661.541 €	100.000 €
20 Finanzen und Liegenschaften	Saldo	-15.477.413 €	-8.373.507 €	-15.452.517 €	-15.356.017 €	121.397 €
62.01 Vermessungen	Saldo	-1.000.971 €	-676.785 €	-1.040.971 €	-1.040.971 €	-40.000 €
62.02 Liegenschaftskataster	Saldo	-1.368.012 €	-993.981 €	-1.368.012 €	-1.303.012 €	65.000 €
62.03 Grundstücksbewertung	Saldo	-417.389 €	-308.514 €	-417.389 €	-417.389 €	0 €
62.04 Geoinformation	Saldo	-560.460 €	-328.783 €	-560.460 €	-560.460 €	0 €
62 Vermessung und Kataster	Saldo	-3.346.832 €	-2.308.063 €	-3.386.832 €	-3.321.832 €	25.000 €
66.01 Verkehrsflächen	Saldo	-2.297.292 €	-1.959.471 €	-2.297.292 €	-2.297.292 €	0 €
66.02 Straßenunterhaltung	Saldo	-3.981.850 €	-2.876.378 €	-3.981.850 €	-3.981.850 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	Saldo	-6.279.143 €	-4.835.849 €	-6.279.143 €	-6.279.143 €	0 €
Budget 3	Saldo	-48.857.963 €	-28.174.579 €	-50.533.067 €	-50.043.566 €	-1.185.603 €
Personaletat - budgetübergreifend	Saldo			1.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €

*) Aus programmtechnischen Gründen musste der Ansatz 2025 in der Produktgruppe 20.06 bis zum 30.09.2025 um rd. 3,572 Mio. € erhöht werden. Hierbei handelt es sich um Beträge aus der Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zuge der Jahresabschlussstellung 2024. Zum Jahresende 2025 erfolgt dann wieder eine Korrektur dieser Ansatzfortschreibung für 2025.

Nach aktuellen Hochrechnungen ist im Budget 3 zum jetzigen Zeitpunkt eine Verschlechterung in Höhe von rd. -1,186 Mio. € zu erwarten (rd. 490.000 € weniger aus zum 30.06.2025). Für den Personaletat (budgetübergreifend) hingegen wird eine Verbesserung in Höhe von bis zu rd. 3 Mio. € prognostiziert (rd. 2 Mio. € mehr als noch zum 30.06.2025).

Entwicklung des Personaletats 2025

Die Ausführung des Personaletats hängt einerseits im Wesentlichen von der Entwicklung der Tarifentgelte und Beamtenbezüge sowie der darauf aufsetzenden Entwicklung der Versorgungsaufwendungen und andererseits von der Veränderung des Personalbestandes ab.

Die Tarifverhandlungen TVöD sehen für die Zeit ab dem 01.04.2025 eine Steigerung des Tabellenentgelts in Höhe von 3 % vor. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2025 die Tarifverhandlungen noch nicht begonnen hatten, wurde für die Personalkostenhochrechnung mit einer Erhöhung von 2 % ab dem 01.01.2025 gerechnet. Dies führt jedoch voraussichtlich nur zu geringen Abweichungen, die insbesondere aufgrund von nicht planbaren Stellenvakanzen im Gesamtpersonaletat keine nennenswerten Auswirkungen haben werden.

Die Entwicklung der Bezüge der Beamten orientiert sich an dem Tarifabschluss der Länder 2023 und sieht für die Zeit ab dem 01.11.2024 eine Erhöhung um 200 €/VZÄ (Vollzeitäquivalent) sowie eine weitere Steigerung um 5,5 % ab dem 01.02.2025 vor. Diese Erhöhung wurde zum Zeitpunkt der Hochrechnung entsprechend berücksichtigt, sodass hier davon ausgegangen werden kann, dass keine Abweichungen zu den Planwerten entstehen.

Der Personaletat wird ferner wesentlich auch von der Aufgabenentwicklung beeinflusst. Für 2025 wurden 18,5 Planstellen geschaffen. Demgegenüber wurden rund 1,5 Planstellen eingespart. Von den zusätzlichen Stellen (im Saldo 17,0 VZÄ) sind 16,5 Stellen (teilweise) refinanziert. Unbesetzt sind insbesondere die für die Zentrale Ausländerbehörde geschaffenen Stellen, tlw. wegen noch ausstehender Freigaben durch das Land, aber auch wegen langwieriger und mehrfacher Stellenauswahlverfahren. Entsprechend wird eine Vollbesetzung der ZAB im Laufe des Jahres 2025 nicht erwartet, was teilweise bereits in der Planung durch Kürzung der Personalkosten an dieser Stelle berücksichtigt wurde. Eine haushaltmäßige Belastung durch die ZAB ergibt sich für den Kreis Coesfeld nicht, da eine vollständige Kostenerstattung durch das Land NRW erfolgt. Weiterhin werden die Stellen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst sowie deren Stellvertretung nicht wie zunächst geplant für die Begründung von entsprechenden Arbeitsverhältnissen genutzt. Die hier vorgesehenen Entgelte konnten daher nicht abgerufen werden. Auch verbleibt eine vakante Stelle in Abt. 63, die aufgrund der langen Kündigungsfrist des Bewerbers, der eine Zusage für diese Stelle erhalten hat, erst zum 01.01.2026 besetzt werden kann.

Die deutlich ansteigende Personalfuktuation in Verbindung mit dem gegenwärtigen Fachkräftemangel hat auch wie in den letzten Jahren immer mehr Auswirkungen auf den Personaletat: Regelmäßig bleiben Stellen für einen unbestimmten Zeitraum vakant. Nennenswert ist in diesem Jahr z.B. die Vakanz zweier Arzt-Stellen, die nach Austritt der bisherigen Stelleninhaber nunmehr mind. ein halbes Jahr unbesetzt geblieben sind. Mehrere Auswahlverfahren verliefen erfolglos.

Diesen Effekten wird mit verschiedenen Maßnahmen begegnet, um ausreichend Personal für eine adäquate Aufgabenerledigung vorhalten zu können. Dennoch bleibt dies nicht ohne Folgen für den Personaletat: Auf Basis einer aktuellen grob vorgenommenen Hochrechnung ist mit einer Einsparung von bis zu 3 Mio. € zu rechnen, welche sich durch sämtliche Budgets der Kreisverwaltung erstreckt.

Zuletzt ist darauf hinzuweisen, dass sich auch die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowohl für die Aktiven als auch für die Versorgungsempfänger erheblich auf den Gesamtpersonaletat auswirken. Die Berechnungen folgen stets auf Basis des Heubeck-Gutachtens zum Stichtag 31.12. des Vorjahres. Von Abweichungen zu den Planwerten ist regelhaft auszugehen, jedoch kann unterjährig hierzu keine Aussage zur Höhe möglicher Aufwendungen oder Erträge getroffen werden.

Produktbereich 11 - Personal und Organisation

Zum 30.09.2025 zeichnet sich im Saldo eine Verschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -1,332 Mio. € ab (rd. 328.000 € weniger als zum 30.06.2025) ab. Die Abweichung ist vollständig der Produktgruppe 11.01 zuzuordnen.

Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Aktuell ergibt sich aufgrund der Verteilung von Versorgungslasten bei Wechsel der Dienstherrn ein Mehrertrag in Höhe von rd. 328.000 €. Im Rahmen der Planung ist nicht absehbar, welche Zu- und Abgänge bei den Beamten zu verzeichnen sein werden. In den letzten Monaten ist es aufgrund von Einstellungen mehrerer Beamten hier zu diversen Erträgen gekommen, denen gegenüber am Jahresende die Bildung einer Pensionsrückstellung steht. Dieser Mehrertrag ist jedoch auch unter den Auswirkungen der Ergebnisse aus dem Heubeck-Gutachten zum Jahresende zu betrachten (s.o.).

Bei den Beiträgen zur Versorgungskasse zeichnen sich Mehraufwendungen in Höhe von rd. 870.000 € ab. Die Ansatzplanung erfolgt auf Basis der Zahlungen für das Vorjahr unter Berücksichtigung möglicher Erhöhungen, bleibt gleichwohl aber nur eine Schätzung.

Zusätzliche Mehraufwendungen ergeben sich voraussichtlich bei den Beiträgen zu den Beihilfekassen für die aktiven Beschäftigten und die Versorgungsempfänger (rd. 725.000 €) und bei den damit in Zusammenhang stehenden Pauschalen für die Antragsbearbeitung durch die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw/rd. 65.000 €). Auch hier erfolgt die Planung auf Basis der Vorjahreswerte, die erst nach Haushaltsaufstellung unerwartet hoch ausgefallen sind. Unterjährig fallen zudem aber auch noch unvorhersehbare Nachzahlungen an, wenn die Anzahl der Beihilfeanträge bzw. die Höhe der Rechnungen bei der kvw zunimmt.

Produktbereich 20 Finanzen und Liegenschaften

Für diesen Produktbereich werden zum 30.09.2025 Abweichungen in Höhe von rd. 120.000 € prognostiziert, die überwiegend im Zentralen Service entstehen.

Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung

Das **Parkhaus ‚Am alten Freibad‘** ist seit April 2025 zur Nutzung frei gegeben. Den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung stehen seitdem 128 Stellplätze zur Verfügung. Zusätzlich werden 100 Parkplätze an den Landesbetrieb NRW sowie an die Christopherus-Kliniken vermietet. Es stehen noch 22 weitere Parkplätze zur Verfügung (Gesamtkapazität von 250 Stellplätzen), von denen 20 Stellplätze mit einer Ladefunktion für Elektrofahrzeuge versehen sind. Aktuell werden hiervon 15 Parkplätze für Dienstfahrzeuge des Kreises Coesfeld genutzt, 5 Stellplätze stehen als Lademöglichkeit für die registrierten Nutzer zur Verfügung. Zwei weitere Stellplätze sind für Schwerbehinderte ausgewiesen.

Aktuell haben sich bereits rund 225 Beschäftigte zur Nutzung des Parkhauses registrieren lassen. Bisher nutzen aber auch weiterhin einige noch das gute Wetter der warmen Jahreszeit für das Fahrrad, so dass damit zu rechnen ist, dass die Anzahl der Registrierungen im Laufe des Herbstes/Winters noch ansteigen wird. Zudem werden ab der Fertigstellung des Anbaus am Kreishaus I (Anbau Kreisleitstelle) alle Mitarbeitenden-Parkplätze nur noch kostenpflichtig zur Nutzung angeboten. Ab diesem Zeitpunkt werden die Registrierungen noch einmal ansteigen. Die geplanten Mieterträge werden für 2025 aufgrund dieser gestaffelten Entwicklung vermutlich nicht ganz erreicht. Etwaige Mindererträge werden durch sonstige Einsparungen innerhalb des Budgets kompensiert.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Aufgrund der nun erst eingegangenen Energieabrechnungen für die Vorjahre (insbesondere für die Steverschule) sowie aktuell reduzierter Energiebezugsmengen wegen der Baumaßnahme in der Kolvenburg ist zum Jahresende mit Einsparungen bei den Energiekosten in Höhe von rd. 100.000 € zu rechnen.

Produktbereich 62 Vermessung und Kataster

Produktgruppen 62.01 Vermessungen und 62.02 Liegenschaftskataster

Verbesserungen in der Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster aufgrund der Übernahme von Teilungsvermessungen von Baugebieten in Höhe von 65.000 € stehen geringere Erträge in der Produktgruppe 62.01 Vermessungen in Höhe von 40.000 € aufgrund der weiterhin schwach einschätzbaren Baukonjunktur zu Gebäudeeinemessungen gegenüber. Im Ergebnis wird lediglich eine Verbesserung in Höhe von 25.000 € erwartet.

Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

In der Ergebnisrechnung 2025 werden keine wesentlichen Abweichungen erwartet.

Budget 3 – Teilfinanzrechnung

	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12.		Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortgeschrieb. Ansatz
		Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	Stand: 30.09.	
11.01 Personalwirtschaft	Saldo	-20.105.987 €	-10.319.998 €	-21.765.987 €	-21.437.987 €	-1.332.000 €
11.02 Organisation und Digitalisierung	Saldo	-1.063.347 €	-666.434 €	-1.063.347 €	-1.063.347 €	0 €
11.03 Informationstechnologie	Saldo	-3.704.457 €	-1.705.914 €	-3.704.457 €	-3.704.457 €	0 €
11 Personal und Organisation	Saldo	-24.873.790 €	-12.692.345 €	-26.533.790 €	-26.205.790 €	-1.332.000 €
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	Saldo	-732.715 €	-267.898 €	-732.715 €	-507.215 €	225.500 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	Saldo	-548.364 €	-384.519 €	-548.364 €	-548.364 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	Saldo	-176.933 €	-110.951 €	-161.983 €	-162.000 €	14.933 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung	Saldo	-458.150 €	-439.373 €	-458.150 €	-458.150 €	0 €
20.06 Gebäude	Saldo	-68.372.012 €	-12.096.002 €	-21.993.829 €	-17.576.363 €	50.795.649 €
20.07 Zentraler Service	Saldo	-7.417.765 €	-4.734.437 €	-7.467.765 €	-7.317.765 €	100.000 €
20 Finanzen und Liegenschaften	Saldo	-77.705.939 €	-18.033.180 €	-31.362.806 €	-26.569.856 €	51.136.083 €
62.01 Vermessungen	Saldo	-1.021.440 €	-665.982 €	-1.061.440 €	-1.061.440 €	-40.000 €
62.02 Liegenschaftskataster	Saldo	-1.367.223 €	-1.003.931 €	-1.367.223 €	-1.302.223 €	65.000 €
62.03 Grundstücksbewertung	Saldo	-417.234 €	-301.051 €	-417.234 €	-417.234 €	0 €
62.04 Geoinformation	Saldo	-560.323 €	-332.288 €	-560.323 €	-560.323 €	0 €
62 Vermessung und Kataster	Saldo	-3.366.220 €	-2.303.252 €	-3.406.220 €	-3.341.220 €	25.000 €
66.01 Verkehrsflächen	Saldo	-22.035.700 €	-3.941.119 €	-5.885.700 €	-4.285.700 €	17.750.000 €
66.02 Straßenunterhaltung	Saldo	-5.168.315 €	-2.977.328 €	-5.168.315 €	-5.168.315 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	Saldo	-27.204.015 €	-6.918.447 €	-11.054.015 €	-9.454.015 €	17.750.000 €
Budget 3	Saldo	-133.149.964 €	-39.947.225 €	-72.356.831 €	-65.570.882 €	67.579.083 €
Personaletat - budgetübergreifend	Saldo			1.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung. Zusätzlich ergeben sich noch folgende Abweichungen:

20 Finanzen und LiegenschaftenProduktgruppe 20.01 Haushalt, Finanzcontrolling

Es werden Minderauszahlungen in Höhe von rd. 226.000 € erwartet, da die Gebühren für die gpaNRW-Prüfung erst in Folgejahren zahlungswirksam werden.

20.06 Gebäude

Für das Jahr 2025 wurde eine Vielzahl von Neu- und Umbaumaßnahmen geplant und entsprechende Haushaltsmittel im Finanzplan berücksichtigt. Viele dieser Baumaßnahmen befinden sich aktuell in der Planung bzw. in der Umsetzung. Dazu gehören beispielsweise die Sanierung des Richard-von-Weizäcker-Berufskollegs, die Erweiterung des Kreishauses I um die Kreisleitstelle, der Neubau der Rettungswachen Nottuln und Lüdinghausen sowie die Dachsanierung der Steverschule. Hier wurden etliche Gewerke beauftragt. Ob die Rechnungen in vollem Umfang in diesem Jahr gestellt werden, kann jedoch noch nicht abgesehen werden.

Bei einigen Maßnahmen verschiebt sich der Zeitpunkt der Auszahlung, da beispielsweise noch der Grunderwerb vollzogen werden muss, Verzögerungen in Planung und Abfolge vorliegen oder eine Abstimmung des Raumprogramms noch erfolgen muss; so beispielsweise bei der Kernsanierung des Pictorius-Berufskollegs, bei der Rettungswache Coesfeld oder der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Dülmen. Abgeschlossen sind im Rahmen der großen Baumaßnahmen der Neubau der Rettungswache in Billerbeck, die Sanierung und der Umbau der Kantine des Kreishauses I sowie die Errichtung der Mobilitäts- und Parkstation.

Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltungProduktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Für die folgenden Maßnahmen verschiebt sich der Zeitpunkt für die Auszahlungen/Einzahlungen nach 2026:

K02AN3 / K08AN5 Vinum	1.850.000 €	Die Maßnahme sollte ursprünglich im Frühjahr 2025 beginnen. Verantwortlich ist der Kreis Recklinghausen. Da die Strecke nur unter Vollsperrung umgesetzt werden kann, verzögern weitere Baustellen im Bereich Olfen-Vinum-Selm den Baubeginn auf Anfang 2026.
K 4 KV Senden (4. BA)	800.000 €	Die Abstimmung mit der Gemeinde Senden hat mehr Zeit in Anspruch genommen. Geplanter Baubeginn nun erst Anfang 2026.
K 07 AN 3 Olfen	2.000.000 €	Der Grunderwerb konnte zwischenzeitlich geklärt werden. Da die Strecke nur unter Vollsperrung umzusetzen ist, kann mit der Maßnahme aufgrund weiterer Baustellen im Bereich Olfen-Vinum-Selm frühestens ab 2027 begonnen werden.
K 10 AN 1 Radweg	550.000 €	Fertigstellung Nov. 2024. Die Schlussrechnung steht noch aus.
K 13 AN 17 Darup Radweg	2.110.000 €	Verzögerung der Maßnahme, da die Grunderwerbsverhandlungen mehr Zeit in Anspruch genommen haben. Die letzten Verträge sollen bis Ende 2025 geschlossen werden. Baubeginn ab 2026.
K 16 AN 4 Dülmen Radweg	140.000 €	Die Maßnahme kann nur verkürzt umgesetzt werden (SV-10-1534). Die Verkehrsfreigabe ist für Ende 2025 geplant. Die Baukosten liegen bei etwa 180.000 €.
K 17 AN 1 Dülmen Fahrbahn + Radweg	700.000 €	Verzögerung der Maßnahme, da der Grunderwerb noch nicht endgültig geklärt ist. Baubeginn ab 2026.
K 17 n Straße	2.500.000 €	Aufgrund einer Klage des BUND gegen die Beseitigung der Allee konnte der letzte Bauabschnitt zwischen dem Gausepatt und der Halterner Straße bisher noch nicht umgesetzt werden. Eine mit allen Beteiligten abgestimmte Lösung soll ab 2026 umgesetzt werden.
K 22 AN 1 Havixbeck Fahrbahn + Radweg	3.450.000 €	Verzögerung der Maßnahme, da der Grunderwerb noch nicht endgültig geklärt ist.
K 39 AN 4 R Davensberg	1.900.000 €	Der Grunderwerb konnte inzwischen abgewickelt werden. Die Umsetzung der Bauabschnitte 2 und 3 ist ab Frühjahr 2026 geplant.
K 50 AN 1 Havixbeck	750.000 €	Fertigstellung Sept. 2022. Die Schlussrechnung steht noch aus.
K 60 AN 1 Bösensell	1.000.000 €	Der Grunderwerb konnte zwischenzeitlich abgewickelt werden. Die Zustimmung des Landschaftsbeirats soll im Dezember 2025 erfolgen, so dass mit der Maßnahme im Frühjahr 2026 begonnen werden kann.

Die geplanten Einzahlungen für Maßnahmen, die sich in das nächste Jahr verschieben, werden durch Einzahlungen für Maßnahmen, die über Ermächtigungsübertragungen abgewickelt werden, ausgeglichen.

3.4 Budget 4 - Landrat**Budget 4 – Teilergebnisrechnung**

	fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12. Stand: 30.09.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz	
			Stand: 30.06.	Stand: 30.09.		
00.01 Verwaltungsleitung	Saldo	-729.187 €	-584.175 €	-729.187 €	-728.587 €	600 €
00 Verwaltungsleitung	Saldo	-729.187 €	-584.175 €	-729.187 €	-728.587 €	600 €
01.01 Büro des Landrats	Saldo	-208.474 €	-156.986 €	-208.474 €	-208.474 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Saldo	-1.997.023 €	-1.667.883 €	-1.997.023 €	-1.997.023 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Saldo	-625.465 €	-405.207 €	-625.465 €	-622.396 €	3.069 €
01.04 Recht	Saldo	-41.486 €	-19.020 €	-41.486 €	-41.486 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	Saldo	-104.895 €	-88.530 €	-104.895 €	-104.895 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	Saldo	-1.344.501 €	-864.597 €	-1.344.501 €	-1.344.501 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	Saldo	-7.406.723 €	-4.432.666 €	-7.406.723 €	-7.406.723 €	0 €
01 Büro des Landrats	Saldo	-11.728.567 €	-7.634.888 €	-11.728.567 €	-11.725.498 €	3.069 €
02.01 Gleichstellung	Saldo	-126.904 €	-106.899 €	-126.904 €	-126.904 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	Saldo	-126.904 €	-106.899 €	-126.904 €	-126.904 €	0 €
08.01 Personalrat	Saldo	-268.521 €	-193.490 €	-268.521 €	-268.521 €	0 €
08 Personalrat	Saldo	-268.521 €	-193.490 €	-268.521 €	-268.521 €	0 €
14.01 Rechnungsprüfung	Saldo	-245.246 €	-172.912 €	-245.246 €	-245.246 €	0 €
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Saldo	-60.628 €	-129.009 €	-24.628 €	-24.628 €	36.000 €
14 Rechnungsprüfung	Saldo	-305.874 €	-301.921 €	-269.874 €	-269.874 €	36.000 €
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Saldo	-650.727 €	-484.643 €	-650.727 €	-650.727 €	0 €
31 Kreispolizeibehörde	Saldo	-650.727 €	-484.643 €	-650.727 €	-650.727 €	0 €
Budget 4	Saldo	-13.809.780 €	-9.306.016 €	-13.773.780 €	-13.770.111 €	39.669 €

Im Budget 4 Landrat ist zum 30.09.2025 weiterhin mit geringfügigen Verbesserungen zu rechnen.

Produktbereich 01 Büro des LandratsProduktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Mehrerträgen aus einem Schadensausgleich zum Deutschlandticket 2025 in Höhe von aktuell rd. 754.000 € stehen Mehraufwendungen (Weiterleitung an die Verkehrsunternehmen u. a.) in gleicher Höhe gegenüber, so dass sich daraus keine Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung 2025 ergeben.

Produktbereich 14 RechnungsprüfungProduktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Die Verbesserung in Höhe von rd. 36.000 € ergibt sich aus dem Abschluss neuer öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen im Bereich der Vergabestelle mit den Gemeinden Nottuln und Nordkirchen zum 01.06.2025 sowie der Erhöhung der abrechnungsfähigen Ressourcen im Bereich Datenschutz im Rahmen bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit den Städten und Gemeinden. Diese Entwicklungen waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht verbindlich planbar. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Basis des KGSt-Berichts „Kosten eines Arbeitsplatzes“. Die gestiegenen Personalkosten sind in der Bewertung der Verbesserung bereits berücksichtigt.

Budget 4 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2025	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
00.01 Verwaltungsleitung	Saldo	-727.771 €	-536.741 €	-727.771 €	-727.158 €	613 €
00 Verwaltungsleitung	Saldo	-727.771 €	-536.741 €	-727.771 €	-727.158 €	613 €
01.01 Büro des Landrats	Saldo	-208.489 €	-153.509 €	-208.489 €	-208.489 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Saldo	-2.226.068 €	-1.698.756 €	-2.226.068 €	-2.226.068 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Saldo	-626.063 €	-412.319 €	-623.528 €	-626.063 €	0 €
01.04 Recht	Saldo	-41.478 €	-18.815 €	-41.478 €	-41.478 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	Saldo	-105.064 €	-81.439 €	-105.064 €	-105.064 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	Saldo	-1.344.436 €	-899.008 €	-1.344.436 €	-1.344.436 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	Saldo	-16.244.711 €	-9.054.570 €	-16.129.402 €	-16.094.019 €	150.692 €
01 Büro des Landrats	Saldo	-20.796.309 €	-12.318.416 €	-20.678.465 €	-20.645.617 €	150.692 €
02.01 Gleichstellung	Saldo	-126.867 €	-107.658 €	-126.867 €	-126.867 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	Saldo	-126.867 €	-107.658 €	-126.867 €	-126.867 €	0 €
08.01 Personalrat	Saldo	-268.450 €	-188.536 €	-268.450 €	-268.450 €	0 €
08 Personalrat	Saldo	-268.450 €	-188.536 €	-268.450 €	-268.450 €	0 €
14.01 Rechnungsprüfung	Saldo	-245.186 €	-166.574 €	-245.186 €	-245.186 €	0 €
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Saldo	-60.577 €	-120.139 €	-24.577 €	-24.577 €	36.000 €
14 Rechnungsprüfung	Saldo	-305.763 €	-286.713 €	-269.763 €	-269.763 €	36.000 €
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Saldo	-650.245 €	-443.382 €	-650.245 €	-650.245 €	0 €
31 Kreispolizeibehörde	Saldo	-650.245 €	-443.382 €	-650.245 €	-650.245 €	0 €
Budget 4	Saldo	-22.875.405 €	-13.881.445 €	-22.721.561 €	-22.688.100 €	187.305 €

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung. Zusätzlich ergeben sich noch folgende Abweichungen:

Produktbereich 01 Büro des LandratsProduktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Zum 30.09.2025 zeichnen sich weiterhin - im Vergleich zum 30.06.2025 leicht gestiegene - Minderauszahlungen in Höhe von rd. 150.000 € ab, da ein Teil des Schadensausgleichs zum Deutschlandticket 2025 (20 %) als Verbindlichkeit erst im Folgejahr zur Auszahlung kommt.

3.5 Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget 5 – Teilergebnrechnerung

	fortgeschriebener Ansatz 2025	lst-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortgeschrieb. Ansatz	
		Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.		
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	158.303.915 €	156.964.997 €	156.955.725 €	156.858.609 €	-1.445.306 €
Budget 5/Produktbereich 21 Allg. Finanzwirtschaft	Saldo	158.303.915 €	156.964.997 €	156.955.725 €	156.858.609 €	-1.445.306 €

Budget 5 – Teilfinanzrechnerung

	fortgeschriebener Ansatz 2025	lst-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert zum fortgeschrieb. Ansatz	
		Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.		
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	177.144.794 €	134.258.789 €	177.444.794 €	177.844.794 €	700.000 €
Budget 5/Produktbereich 21 Allg. Finanzwirtschaft	Saldo	177.144.794 €	134.258.789 €	177.444.794 €	177.844.794 €	700.000 €

Im Budget 5 wird zum 30.09.2025 insgesamt eine Verschlechterung in Höhe von rd. -1,445 Mio. € erwartet. Diese resultiert aus voraussichtlichen Mehraufwendungen aufgrund der Endabrechnung der Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt (rd. -2,145 Mio. €), die im Jahr 2025 nicht zahlungswirksam werden, sowie bei den Zinsen (rd. 0,7 Mio. €). Zu den Entwicklungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung ist Folgendes zu berichten:

Finanzausgleich 2025

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 vom 19.12.2024 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NRW vom 30.12.2024 veröffentlicht und ist am 01.01.2025 in Kraft getreten. Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 23.01.2025 die Festsetzung zum Finanz- und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2025 vorgenommen. Hiernach ergeben sich für den Kreis Coesfeld folgende Entwicklungen:

	Hebesatz	Ansatz	Festsetzung	Haushalts-Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)
konsumtiv				
Schlüsselzuweisung	-	50.156.349 €	50.154.462 €	-1.887 €
Kreisumlage allgemein	33,90 v.H.	128.173.061 €	128.178.974 €	5.913 €
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	23,65 v.H.	54.703.336 €	54.705.376 €	2.040 €
Landschaftsumlage	17,90 v.H.	-76.661.922 €	-76.659.172 €	2.750 €
Investiv + konsumtiv				
Schul-/Bildungspauschale (konsumtiv/investiv)	-	1.897.724 €	1.897.724 €	0
Investitionspauschale (investiv)	-	1.486.972 €	1.486.972 €	0

Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt

Die Produkte des Kreisjugendamtes werden über eine gesonderte Jugendamtsumlage finanziert. Dabei werden Differenzen zwischen Plan und Ergebnis gem. § 6 Ziffer 2 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld und § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW nach Ende des Haushaltsjahres abgerechnet und im übernächsten Jahr ausgeglichen. Die in der vorstehenden Tabelle genannten Erträge aus der Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt werden im Jahr 2025 unverändert eingenommen. Eine etwaige Verbesserung im Produktbereich 51 Jugendamt würde im Rahmen der Endabrechnung der Kreisumlage-Mehrbelastung im Jahresabschluss 2025 zu entsprechenden Aufwendungen (Verbindlichkeiten) führen. Aktuell geht das Jugendamt von einer Verbesserung in Höhe von rd. 2,145 Mio. € aus. Um diesen Betrag ist demnach eine Verschlechterung der Ergebnisrechnung im Budget 5 zu erwarten. Eine Auszahlung/Abweichung in der Finanzrechnung ist im Jahr 2025 nicht zu erwarten, da der Betrag erst im Jahr 2027 berücksichtigt wird.

Zinsen

Verschiebungen bei den Investitionen und bessere Zinskonditionen führen voraussichtlich sowohl bei den Zinsen für Liquiditäts- als auch für Investitionskredite zu Minderaufwendungen in Höhe von rd. 550.000 €, bei den Habenzinsen sind Mehrerträge in Höhe von rd. 150.000 € zu erwarten.

Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland

Im Haushaltsjahr 2025 ist aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland für das Geschäftsjahr 2024 ein Ertrag in Höhe von rd. 1,05 Mio. € planmäßig eingegangen.

Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

Die Aufwendungen für 2025 beinhalten Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen bei den Forderungen sowie Niederschlagungen in Höhe von 550.000 €. Die Veranschlagung erfolgt zunächst zentral im Budget 5. Die unterjährige Zuordnung erfolgt dann bei den einzelnen Produkten. Verlässliche Angaben zu den Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr sind erst nach Beendigung der Jahresabschlussarbeiten 2025 bei den Wertberichtigungen 2025 möglich.

4. Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld

Nach Ziffer 5.5 der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld ist der Kreistag über die Entwicklung der Finanzanlagen im Rahmen des Berichtswesens über die Ausführung der Haushaltswirtschaft zu informieren. Diese Berichterstattung erfolgt grundsätzlich zum 30.06. sowie zum 30.09. eines jeden Jahres in den Finanzberichten und zum 31.12. eines Jahres im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses.

Der Kreis Coesfeld verfügt über Finanzanlagen, die zur Finanzierung künftiger Belastungen aus Maßnahmen der Rekultivierung der Hausmülldeponie Höven und der Deponie Flamschen sowie zur Sicherung künftiger Pensionslasten dienen. Zum Berichtszeitpunkt ist folgender Stand zu verzeichnen:

Anlagen	Buchwert aktuell €	Kurswert s. Hinweise €	Stille Reserve / Rendite s. Hinweise €
Zweckgebundene Finanzmittel für Pensionsrückstellungen: 1)			
kww-Versorgungsfonds Klassik	58.988.004,25	76.326.045,49	17.338.041,24
kww-Versorgungsfonds Chance	773.073,75	1.302.179,61	529.105,86
kww-Versorgungsfonds	59.761.078,00	77.628.225,11	17.867.147,11
Zweckgebunden für die Abfallwirtschaft - Rekultivierungsmittel			
Deka-Nachhaltigkeit Kommunal 2)	3.513.111,50	3.811.974,73	298.863,23
DZ-Privatbank 3)	4.300.000,00	5.126.499,57	826.499,57
B-Anlage Versorgungsfondsmittel 1)	8.007.583,65	10.363.300,92	2.355.717,27
<i>davon: kww-Versorgungsfonds Klassik</i>	<i>7.007.583,65</i>	<i>9.270.914,61</i>	<i>2.263.330,96</i>
<i>davon: kww-Versorgungsfonds Chance</i>	<i>1.000.000,00</i>	<i>1.092.386,31</i>	<i>92.386,31</i>
Summe Finanzmittel für Abfallwirtschaft	15.820.695,15	19.301.775,22	3.481.080,07

Hinweise: 1) Rückkaufswert je Anteil zum Stande 06.10.2025 berücksichtigt.
2) Rückkaufswert je Anteil zum Stande 10.10.2025 berücksichtigt.
3) Gemäß Vermögensbericht der DZ-Privatbank per 30.09.2025.

Die Finanzanlagen haben einerseits den Zweck, die Liquidität bei der Finanzierung zukünftiger Rekultivierungsmaßnahmen sicherzustellen. Die ertragswirksamen Renditen aus der „Pensionsrücklage“ sollen in späteren Jahren zu einer Begrenzung der aus Pensionsverpflichtungen entstehenden Belastungen führen (vgl. Beschluss des Kreistages vom 22.06.2016, Ziffer 2 der Sitzungsvorlage SV-9-0544). Am 09.09.2020 hat der Kreistag beschlossen (vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1801), dass hierzu zunächst ein Kapitalstock in Höhe von 80 Mio. € in dem kww-Versorgungsfonds aufgebaut wird.

Abschluss von Bausparverträgen bei der LBS (Bausparkasse der Sparkassen)

Im Laufe des Jahres 2022 sind die Zinsen für Investitionskredite drastisch gestiegen. Konnte zum Beispiel am 25.11.2021 ein mit Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau geförderter Investitionskredit mit 10-jähriger Zinsbindung aus dem Programm „Kommunal Invest“ bei der NRW.BANK zu einem Minuszinssatz von -0,04 % aufgenommen werden, sind aktuell (Stand: 06.10.2025) für einen vergleichbaren Investitionskredit effektiv 2,65 % p.a. zu tragen.

Angesichts der Zinswende bestand die Absicht, sich im Rahmen von Bausparverträgen zinsgünstige Darlehensbedingungen zu sichern, z. B. für nachhaltige Investitionen im Radwegebau. Hierzu wurden im Jahr 2022 bei der LBS (Bausparkasse der Sparkassen) drei Bausparverträge geschlossen. Die LBS stellt eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts dar, unterliegt der staatlichen Aufsicht des Finanzministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen und haftet gemäß § 5 des Gesetzes über die Westdeutsche Landesbausparkasse (LBSG) für Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen.

Die Zuteilungsreife der Verträge ist gestaffelt (5 Jahre / 7 Jahre / 9 Jahre). Im Fall der Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens beträgt der Zinssatz effektiv 1,45 % bis 1,77 %. Vor einer Kreditaufnahme würde die Bezirksregierung Münster spätestens einen Monat zuvor gemäß § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW im Wege einer Anzeige unterrichtet.

Einzahlungen auf die Bausparkonten erfolgen im Rahmen der Bewirtschaftung der allgemeinen Kassenmittel unter Wahrung der Zahlungsfähigkeit des Kreises. Wesentliche Kenndaten der Bausparverträge sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (Stand: 03.11.2025 - Hinweis: im Oktober sind die ausgesetzten Zahlungsbeträge nachgeholt worden, so dass hier der Stand zu Ende Oktober dargestellt wird):

Bausparkonten bei der LBS-Bausparkasse der Sparkassen	Guthaben aktuell €
Bausparsumme: 1 Mio. € / geplante Zuteilungsreife in 9 Jahren	160.017,21
Bausparsumme: 1,5 Mio. € / geplante Zuteilungsreife in 7 Jahren	345.636,14
Bausparsumme: 2 Mio. € / geplante Zuteilungsreife in 5 Jahren	984.021,18
Summe der Bausparguthaben (allgemeine Kassenmittel)	1.489.674,53

Nachhaltigkeit der Geldanlage

Nach dem Runderlass „Kommunale Kapitalanlagen“ vom 11.12.2012, zuletzt geändert am 30.11.2022, können Gemeinden und Gemeindeverbände für die Liquidität nicht benötigtes Kapital in den Anlageformen anlegen, die von den kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen bei solchen Geschäften nach § 16 Absatz 2 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen (VKZVKG) genutzt werden dürfen. Ferner sind in der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld die wesentlichen Rahmenbedingungen zur Anlage des Finanzvermögens des Kreises Coesfeld definiert. Danach sind bei den Anlageformen ethische, soziale und ökologische Grundsätze im Sinne der Nachhaltigkeit grundsätzlich und angemessen zu berücksichtigen.

Wie aus der oben abgebildeten Übersicht hervorgeht, ist ein Großteil der zweckgebundenen Finanzmittel im kvw-Versorgungsfonds angelegt. Der Versorgungsfonds berücksichtigt Anforderungen im Sinne einer nachhaltigen Geldanlage. Einerseits aufgrund der Herausforderungen aus der Klimakrise und der weltweiten Bekämpfung der Ungleichheit und andererseits mit Blick auf das Ziel, ein nachhaltigeres und verantwortungsbewusstes Wirtschaftsmodell zu entwickeln. Aus den von der kvw veröffentlichten Quartalsberichten für Anleger lässt sich entnehmen, dass dies u. a. durch bestimmte Ausschlüsse gewährleistet wird. So werden im Rahmen der Vermögensverwaltung neben Produzenten geächteter Waffen Unternehmen ausgeschlossen, welche in den Bereichen Kernenergie, Kohle, Tabak, Schiefergas und Schieferöl, GVO (gentechnisch veränderte Organismen), Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Rüstungsgüter tätig sind.

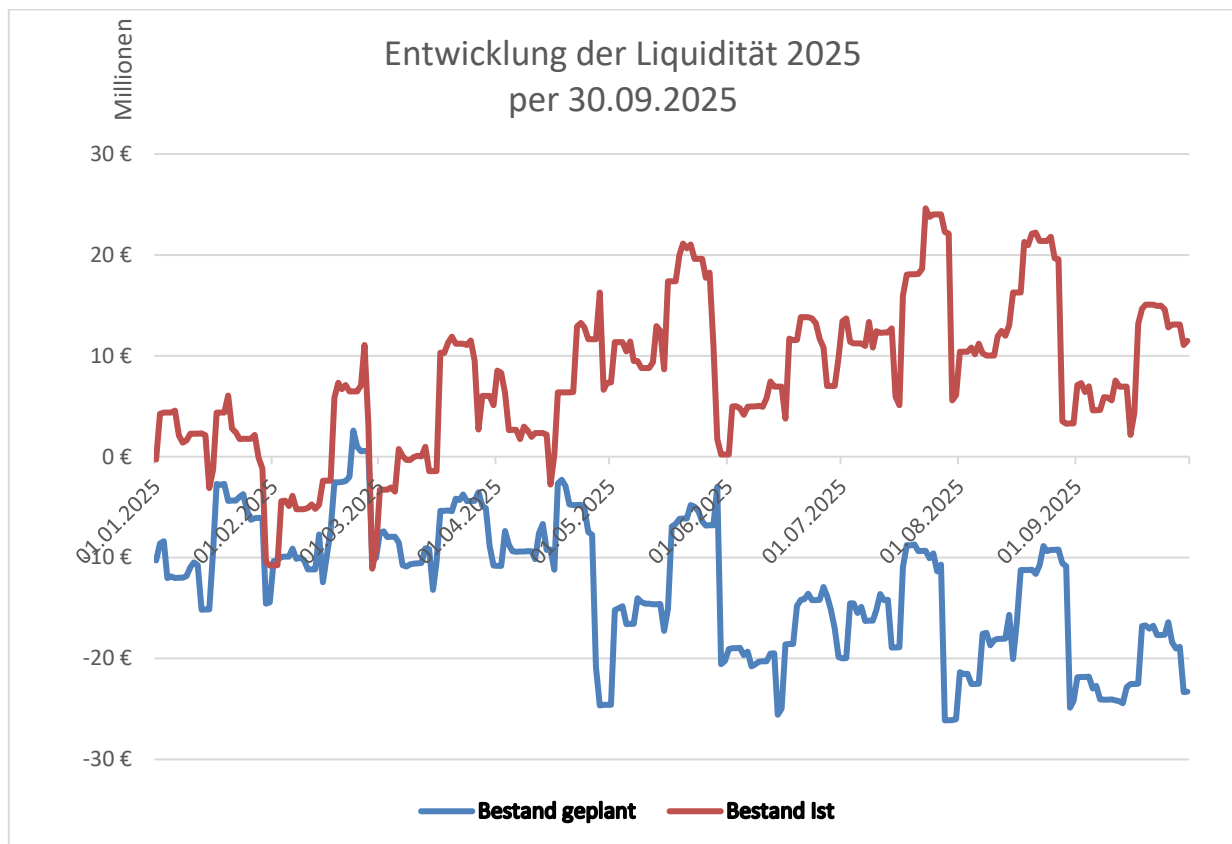
5. Überblick hinsichtlich der Liquidität zum Stichtag 30.09.2025

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat am 26.03.2025 beschlossen, die an den Kreistag gerichteten Finanzberichte der Verwaltung ab dem Haushaltsjahr 2025 um einen Überblick hinsichtlich der Liquidität zum jeweiligen Stichtag (30.06. und 30.09. eines Haushaltsjahres) zu ergänzen (vgl. SV-10-1452/1). Für den Berichtszeitraum werden nachstehend die Einzahlungs- und Auszahlungskonten dargestellt, die zum Berichtsstichtag 30.09.2025 mit mehr als +/- 500.000 € vom anteiligen Planansatz 2025 abweichen.

Sachkonto Nr./Bezeichnung	Planansatz 2025		Ist zum 30.09.2025	Abweichung zum 30.09.2025	Bemerkung
	insgesamt	anteilig zum 30.09.2025			
Einzahlungen konsumtiv					
611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	50.156.349 €	37.617.262 €	43.885.154 €	6.267.892 €	Dezemberrate nur 1/2
614100 Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke - Land	6.278.133 €	4.708.600 €	5.258.948 €	550.348 €	höhere Ein- und Auszahlungen
614151 LZ Betriebskosten	54.926.000 €	41.194.500 €	42.866.395 €	1.671.895 €	U3 Belastungsausgleich
614200 Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke - Gemeinden	8.102.255 €	6.076.691 €	5.194.230 €	-882.462 €	geringere Abschlagszahlungen
622172 Hilfe für junge Volljährige Einzahlung	577.000 €	432.750 €	1.545.093 €	1.112.343 €	höhere Einzahlungen und Auszahlungen (s. 733275)
622173 Stationäre erzieherische Hilfen Einzahlung	7.170.000 €	5.377.500 €	8.264.192 €	2.886.692 €	Kostenerstattung aus 2024 und Vorjahren
631100 Verwaltungsgebühren	12.328.955 €	9.246.716 €	9.934.615 €	687.899 €	höhere Anzahl von Vorgängen
632101 Elternbeiträge (ab 2017)	9.181.000 €	6.885.750 €	7.602.939 €	717.189 €	Zahlungen noch für das 4. Quartal 24
64910004 Erstattung des Bundes (Kosten der Unterkunft)	15.394.531 €	11.545.898 €	10.875.255 €	-670.643 €	geringere Einzahlungen und Auszahlungen
649200 Leistungsbeteiligung Bund beim Arbeitslosengeld II	58.953.400 €	44.215.050 €	43.350.000 €	-865.050 €	geringere Einzahlungen und Auszahlungen
649600 Leistungsbet. Grundsich. im Alter, § 46a SGB XII	26.314.100 €	19.735.575 €	18.262.220 €	-1.473.355 €	geringere Einzahlungen und Auszahlungen
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.044.083 €	5.283.062 €	5.834.748 €	551.686 €	höhere Einnahmen Abfallbeseitigung
648010 Erstattungen des Bundes (Verwaltungsaufw.) (ab 14)	6.637.500 €	4.978.125 €	8.354.898 €	3.376.773 €	Aufteilung Umbuchung noch nicht erfolgt
648011 Erstattung des Bundes (Verw.-aufwand Kreis)(ab 14)	2.962.500 €	2.221.875 €	51.387 €	-2.170.488 €	Aufteilung Umbuchung noch nicht erfolgt
648100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen - Land	10.963.719 €	8.222.789 €	4.762.147 €	-3.460.642 €	noch keine Erstattung ZAB 3. Quartal
Zwischensumme	276.989.526 €	207.742.144 €	216.042.220 €	8.300.076 €	
Auszahlungen konsumtiv					
701201 Bezüge Tariflich Beschäftigte	- 36.740.620 €	- 27.555.465 €	- 24.226.415 €	3.329.050 €	Einmalzahlungen noch nicht erbracht
712100 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte (alt)	- 5.970.000 €	- 4.477.500 €	- 5.703.432 €	- 1.225.932 €	höhere Abschläge
714101 Beihilfen /Unterstützungsleistungen für Vers.	- 1.200.000 €	- 900.000 €	- 1.441.252 €	- 541.252 €	höhere Abschläge
723100 Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit an Land	- 2.478.938 €	- 1.859.204 €	- 215.006 €	1.644.198 €	geringere Abschläge
723200 Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit an Gem. (GV)	- 11.077.137 €	- 8.307.853 €	- 9.602.046 €	- 1.294.193 €	höhere Abschläge
724100 Unterhalt./Bewirtsch. der Grundst. u baul. Anlagen	- 3.837.099 €	- 2.877.824 €	- 526.048 €	2.351.777 €	geringere Abschläge
729103 Notarztgestaltung Kostenrechnung	- 2.800.000 €	- 2.100.000 €	- 596.352 €	1.503.648 €	geringere Abschläge
729104 Betreiberentgelte Rettungswachen Kostenrechnung	- 17.100.000 €	- 12.825.000 €	- 8.959.902 €	3.865.098 €	geringere Abschläge

Sachkonto Nr./Bezeichnung	Planansatz 2025		Ist zum 30.09.2025	Abweichung zum 30.09.2025	Bemerkung
	insgesamt	anteilig zum 30.09.2025			
731200 Lfd. Zuweisungen/ Zuschüsse - Gemeinden (GV)	- 747.500 €	- 560.625 €	- 43.629 €	516.997 €	geringere Ein- und Auszahlungen
731700 Lfd. Zuweisungen/ Zuschüsse - Private Unternehmen	- 5.861.400 €	- 4.396.050 €	- 2.744.782 €	1.651.268 €	Ausgleich Anteil RVM (Deutschlandticket 2024)
731714 Zuw./Zuschüsse ÖPNV, Pauschale § 11a ÖPNVG	- 3.048.258 €	- 2.286.193 €	- 1.306.067 €	980.126 €	Abrechnung 3. Quartal noch nicht erfolgt
731716 Zuw./Zuschüsse ÖPNV, Aufw.ersatz COE 2 (bis 25: 2a)	- 2.787.500 €	- 2.090.625 €	- 1.372.867 €	717.758 €	Abrechnung 3. Quartal noch nicht erfolgt
731803 Betriebskostenzuschuss für freie Träger	- 89.945.855 €	- 67.459.392 €	- 66.582.875 €	876.517 €	geringere Einzahlungen und Auszahlungen
733275 Hilfe für junge Volljährige Auszahlung	- 2.400.000 €	- 1.800.000 €	- 2.683.590 €	- 883.590 €	steigende Fallzahlen
73330001 Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung	- 30.961.695 €	- 23.221.271 €	- 22.235.904 €	985.367 €	geringere Einzahlungen und Auszahlungen
73360001 Regelleistungen	- 40.000.000 €	- 30.000.000 €	- 27.471.812 €	2.528.188 €	geringere Einzahlungen und Auszahlungen
73360006 Sozialgeld	- 4.108.000 €	- 3.081.000 €	- 2.521.970 €	559.030 €	geringere Einzahlungen und Auszahlungen
73370900 Soziale Eingliederung	- 1.947.665 €	- 1.460.748 €	- 178.823 €	1.281.925 €	geringere Aufwendungen
743100 Geschäftsauszahlungen	- 1.520.145 €	- 1.140.109 €	- 489.717 €	650.391 €	geringere Aufwendungen
743119 Notariats-/Anwalts-/ Gerichts-/Sachv./Prozesskosten	- 2.382.226 €	- 1.786.670 €	- 205.406 €	1.581.264 €	geringere Aufwendungen
749980 Übrige sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw.	- 843.484 €	- 632.613 €	- 1.245.855 €	- 613.242 €	ALG II-Rückzahlung 2024
Zwischensumme	-267.757.522 €	-200.818.141 €	-180.353.748 €	20.464.393 €	
Einzahlungen investiv					
671006 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €	9.000.000 €	9.000.000 €	Liquiditätskredite vollständig zurückgezahlt
681000 Investitionszuwendungen vom Bund	760.000 €	570.000 €	0 €	-570.000 €	noch keine Zuweisung erfolgt
681100 Investitionszuwendungen vom Land	7.677.696 €	5.758.272 €	6.582.730 €	824.458 €	Dezemberrate nur 1/2
681101 Investitionszuwendungen vom Land (PRAP)	1.700.000 €	1.275.000 €	1.776.951 €	501.951 €	Auflösung PRAP U3- Förderung
6927* Kreditaufnahmen für Investitionen	19.400.000 €	14.550.000 €	5.500.000 €	-9.050.000 €	Kreditaufnahmen noch nicht vollständig umgesetzt
Zwischensumme	29.537.696 €	22.153.272 €	22.859.681 €	706.409 €	
Auszahlungen investiv					
771007 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €	-9.000.000 €	-9.000.000 €	Liquiditätskredite vollständig zurückgezahlt
781210 Lfd. Zuwendungen - Gemeinden (GV) ARAP	-5.000 €	-3.750 €	-520.500 €	-516.750 €	Auszahlung aus RAP
782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-4.688.946 €	-3.516.709 €	-86.884 €	3.429.826 €	Investitionen teilw. noch nicht umgesetzt
783900 Auszahlungen für den Erwerb v. Vermögen	-14.529.687 €	-10.897.265 €	-2.915.116 €	7.982.149 €	Investitionen teilw. noch nicht umgesetzt
784800 Sonstige Finanzanlagen	-9.371.358 €	-7.028.519 €	-1.500.000 €	5.528.519 €	Investitionen teilw. noch nicht umgesetzt
785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-59.520.459 €	-44.640.344 €	-9.590.017 €	35.050.327 €	Investitionen teilw. noch nicht umgesetzt
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-24.303.574 €	-18.227.680 €	-2.456.809 €	15.770.872 €	Investitionen teilw. noch nicht umgesetzt
789100 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	-1.063.106 €	-1.063.106 €	Erstattung Zuwendungen
Zwischensumme	-112.419.024 €	-84.314.268 €	-27.132.432 €	57.181.836 €	
Zusammenfassung					
Summe Einzahlungen	306.527.222 €	229.895.416 €	238.901.901 €	9.006.485 €	
Summe Auszahlungen	-380.176.546 €	-285.132.409 €	-207.486.180 €	77.646.229 €	

Das folgende Diagramm stellt einen Plan-Ist-Vergleich zur Entwicklung der Liquidität des Kreises Coesfeld im ersten Halbjahr 2025, den Bestand an sog. „flüssigen Mittel“ dar.



Die deutlichen negativen Ausschläge zu jedem Monatsende ergeben sich aus den dann fälligen regelmäßigen Zahlungen (z. B. für Sozial- und Jugendhilfe oder Personalausgaben). Zur Mitte des Monats ist jeweils erst eine Verminderung des Bestandes und anschließend ein deutlicher Anstieg zu erkennen. Dies ist nicht zuletzt auf die Auszahlung der Landschaftsumlage und der nachfolgenden Zahlungseingänge aus der Kreisumlage zurückzuführen. Ferner kann zum Ende eines Quartals der positive Ausschlag aufgrund der pauschalen Zuweisungen des Landes abgelesen werden.

Seit Beginn des Jahres wurde der Kassenbestand durch einen permanenten Liquiditätskredit in Höhe von 3 Mio. € gestützt, der bei den kreiseigenen Gesellschaften GFC/WBC aufgenommen wurde. Zudem war in der Zeit vom 27.02. bis 27.03.2025 vorübergehend die Aufnahme eines zusätzlichen Kassenkredits in Höhe von 6,0 Mio. € bei der Sparkasse Westmünsterland erforderlich. Zwischenzeitlich konnten sämtliche Kredite zur Stützung der Kassenliquidität zurückgezahlt werden.

Die Ende April durchgeführte Kreditaufnahme für Investitionen (Erweiterung des Kreishauses I) über 5 Mio. Euro lässt die Ist-Kurve deutlich von der Plan-Kurve abweichen, in der die Darlehnsaufnahme linear eingezeichnet wurde.

Insgesamt betrachtet lässt sich feststellen, dass der Mittelabfluss bislang nicht in dem Umfang eingetreten ist, wie er in der Finanzplanung prognostiziert wurde. Dies ist insbesondere auf die Entwicklungen in der Finanzrechnung zurückzuführen, die unter Ziffer 3 näher erläutert sind.

6. Überblick über Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2025 stehen zum Berichtsstichtag 30.09.2025 Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt rd. 116,21 Mio. € zur Verfügung. Hiervon entfallen

- rd. 50,2 Mio. € auf Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit laut Haushaltssatzung 2025.
- rd. 66,0 Mio. € auf investive Finanzermächtigungsübertragungen aus 2024 (vgl. Seite A59 Jahresabschluss 2024).

Die für 2024 eingeplanten Investitionsauszahlungen konnten nicht bzw. nicht in voller Höhe ausgezahlt werden. Um die fachgerechte Weiterführung und Beendigung der Maßnahmen nicht zu gefährden, wurden diese Auszahlungsermächtigungen für Investitionen übertragen. Die nach 2025 übertragenen Ermächtigungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2025 (Auswirkungen nur im Finanzplan).

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie sich die Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr bis zum Berichtsstichtag entwickelt haben. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Zahlen in der Spalte „Ist“ insgesamt nur um tatsächliche Auszahlungen (Finanzmittelabfluss) handelt. Hierin enthalten sind keine Beträge aus Auftragserteilungen, da Vormerkungen hieraus in der Buchungssoftware nicht erfasst werden.

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
01 Büro des Landrats	010215FMO Gesellschafterdarlehen FMO	-32.325,00 €	-32.325,00 €	
	010221ÖPNV Projekt Bürgerlabor Mobiles Münsterland	-300.000,00 €	-135.305,38 €	-164.694,62 €
	010119REP Reprographische Geräte	-1.000,00 €		-1.000,00 €
	010418HIS Aufarbeitung NS-Zeit im Kreis Coesfeld	-2.535,18 €		-2.535,18 €
	Saldo des Produktbereiches	-335.860,18 €	-167.630,38 €	-168.229,80 €
11 Personal und Organisation	110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-9.371.358,00 €	-1.500.000,00 €	-7.871.358,00 €
	160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	-160.000,00 €	-114.832,48 €	-45.167,52 €
	100318EGOV Hard- und Software für Verwaltungsdigitalisierung	-170.000,00 €	-57.147,74 €	-112.852,26 €
	160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssystem.	-250.500,00 €		-250.500,00 €
	160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsab.)	-45.000,00 €		-45.000,00 €
	160312KH01 Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	-258.250,00 €	-40.240,97 €	-218.009,03 €
	160412KH01 Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	-70.000,00 €	-41.364,25 €	-28.635,75 €
	160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	-130.000,00 €	-81.197,69 €	-48.802,31 €
	162311KH01 Enterprise Agreement (Vertrag mit Microsoft)	-80.000,00 €	-30.311,44 €	-49.688,56 €
	Saldo des Produktbereiches	-10.535.108,00 €	-1.865.094,57 €	-8.670.013,43 €

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
20 Finanzen und Liegenschaften	100114KH01 Gebäudeleittechnik KH 1	-126.805,82 €		-126.805,82 €
	100119RWB Neubau Rettungswache Billerbeck	-427.260,90 €	-99.985,96 €	-327.274,94 €
	100216RVW Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	-8.627.431,22 €	-5.282.652,19 €	-3.344.779,03 €
	100219KH01 Sanierung und Umbau der Kantine KH I	-115.984,73 €	-80.557,32 €	-35.427,41 €
	100317GSN Geschw.-Scholl-Schule Qual.Standort	-140.857,10 €		-140.857,10 €
	100517BBA Breitbandausbau Schulen (Gute Schule)	-192.192,71 €		-192.192,71 €
	100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	-3.353.816,89 €	-699.193,70 €	-2.654.623,19 €
	100919PRE Investive Planungsreserve Förderprogramme	-436.380,57 €		-436.380,57 €
	200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	-297.000,00 €		-297.000,00 €
	200124ELA Errichtung Ladesäulen (E-Mobilität)	-68.392,03 €	-4.937,49 €	-63.454,54 €
	200125LED Beleuchtungsumbau LED	-250.000,00 €		-250.000,00 €
	200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	-3.300.000,00 €		-3.300.000,00 €
	200223MPST Mobilitäts- und Parkstation 'Altes Freibad'	-2.100.313,79 €	-1.634.759,25 €	-465.554,54 €
	200224HZA Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V	-100.000,00 €		-100.000,00 €
	200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld	-650.000,00 €	-4.154,99 €	-645.845,01 €
	200321RWS Erweiterung Rettungswache Senden	-545.000,00 €		-545.000,00 €
	200322PHO Errichtung Photovoltaikanlagen auf kr.eig Gebäuden	-191.024,13 €		-191.024,13 €
	200323KH01 Erneuerung Haustechnik KH 01	-100.000,00 €	-98.204,68 €	-1.795,32 €
	200325TRAF Trafo KH I	-100.000,00 €		-100.000,00 €
	200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	-1.111.588,60 €		-1.111.588,60 €
	200425KZA Neubau des Kreiszentralarchivs	-100.000,00 €		-100.000,00 €
	200521BAUH Erweiterung Kreisbauhof	-1.027.058,34 €	-19.640,16 €	-1.007.418,18 €
	200522PICT Infrastruktur Ausbau Digitalisierung Pictorius-BK	-27.559,35 €		-27.559,35 €
	200525RWN Neubau Rettungswache Nordkirchen	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	-4.741.663,87 €	-77.794,12 €	-4.663.869,75 €
	200625PICT Kernsanierung Pictorius Berufskolleg	-4.500.000,00 €		-4.500.000,00 €
	200725STN Dachsanierung u. Entwässerung Steverschule	-800.000,00 €	-2.230,37 €	-797.769,63 €
	200820RVW Errichtung Flucht-und Rettungstreppe RvW-BK Dülmen	-61.565,78 €	-667,34 €	-60.898,44 €
	200825BAUH Blitzschutzanlage Bauhof	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	200920GRU Erwerb Grundstücke für kreiseigene Zwecke	-3.178.383,00 €	-35.394,05 €	-3.142.988,95 €
	200925RVW Gründungssanierung RvW BK LH	-400.000,00 €		-400.000,00 €
	201020WOH Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen	-13.584.440,85 €	-9.162,31 €	-13.575.278,54 €
	201120KLS Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreisleitstelle	-10.920.331,43 €	-1.495.040,72 €	-9.425.290,71 €
	201520KOLV Herstellung Barrierefreiheit Kolvenburg	-50.000,00 €	-10.597,97 €	-39.402,03 €
	201920STN Schutzraum zur Mehrfachnutzung Steverschule	-87.478,80 €	-3.461,46 €	-84.017,34 €
	100308KH01 Verwaltungsvermögen	-808.767,92 €	-188.474,46 €	-620.293,46 €
	200122KH01 Kleinmaßnahmen und Geräte	-110.787,31 €		-110.787,31 €
	200222HWS Präventive Maßnahmen Krisenvorsorge	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	200225SCHA Schrankenanlagen für Bewirtschaftung Parkflächen	-75.000,00 €	-68.381,57 €	-6.618,43 €
	200622SVAD Err. Fertiggarage u. Fahrradüberdachung SVA Dülmen	-75.521,01 €	-31.526,99 €	-43.994,02 €
200921SVAD Modernisierung Straßenverkehrsamt Dülmen	-23.233,92 €		-23.233,92 €	
	Saldo des Produktbereiches	-63.255.840,07 €	-9.846.817,10 €	-53.409.022,97 €
21 Allgemeine Finanzwirtschaft	DARL2020GS Aufnahme Darlehen Gute Schule 2020		-376.640,00 €	376.640,00 €
	TILGUNG Auszahlungen für Darl.-Tilgungen	-2.026.294,61 €	-1.367.022,08 €	-659.272,53 €
	Saldo des Produktbereiches	-2.026.294,61 €	-1.743.662,08 €	-282.632,53 €

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
32 Sicherheit und Ordnung	320116RW Gerätewagen für den Rettungsdienst	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	320122KLS Technik Kreisleitstelle (Neubau)	-1.507.699,23 €	-70.000,00 €	-1.437.699,23 €
	320125KOM Kommunikationsnetzwerk	-300.000,00 €		-300.000,00 €
	320208RWD Krankentransportwagen	-293.772,51 €	-274.107,10 €	-19.665,41 €
	320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-1.610.365,45 €	-102.622,24 €	-1.507.743,21 €
	320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	-17.502,26 €	-15.675,29 €	-1.826,97 €
	320223RW Notstromversorgung der Rettungswachen	-421.310,28 €	-278.445,58 €	-142.864,70 €
	320224RKB Umsetzung Rettungskonzept Bahnunfall	-125.000,00 €		-125.000,00 €
	320308RWA Rettungstransportwagen	-763.381,49 €	0,00 €	-763.381,49 €
	320315RWC Erneuerung/Upgrade d. digital. Alarmierungstechnik	-735.000,00 €		-735.000,00 €
	320323DABH Digitalisierung Ausländerbehörde	-100.969,76 €	-6.953,77 €	-94.015,99 €
	320324WVBB Umsetz. Konzept Wald-u. Vegetationsbrandbekämpfung	-300.000,00 €		-300.000,00 €
	320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	-215.000,00 €	-15.495,96 €	-199.504,04 €
	320124KAT Ausstattung Katastrophenschutz	-10.491,90 €		-10.491,90 €
	320314SCHL Schlauchwaschanlage für die Kreisschlauchpfl egerei	-12.972,26 €		-12.972,26 €
	320409RW Mobiliar Rettungswachen	-215.315,27 €		-215.315,27 €
	320410RW Digitalfunkgeräte	-15.933,29 €		-15.933,29 €
	320415RW Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	-95.331,75 €		-95.331,75 €
	320509RW Digitale Datenerfassung und QM	-17.515,23 €	-3.141,60 €	-14.373,63 €
	320608RW Medizintechnische Geräte	-99.839,92 €		-99.839,92 €
	320708RW Navigation für Rettungs.d.-Fahrzeuge	-12.028,17 €		-12.028,17 €
	320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	-204.877,48 €	-118.682,69 €	-86.194,79 €
	321008RW Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	-20.004,57 €		-20.004,57 €
	321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	-36.338,22 €	-27.395,42 €	-8.942,80 €
	32FSCHUTZ LZ Feuerschutzpauschale	-15.000,00 €		-15.000,00 €
		Saldo des Produktbereiches	-7.295.649,04 €	-912.519,65 €
35 Zentrale Ausländerbehörde	350218KFZ Fahrzeuge für die ZAB	-1.710.000,00 €	-729.631,70 €	-980.368,30 €
	350118BGA Büroausstattung ZAB	-8.000,00 €	-8.852,51 €	852,51 €
	Saldo des Produktbereiches	-1.718.000,00 €	-738.484,21 €	-979.515,79 €
36 Straßenverkehr	360119SGMA Stationäre Geschwindigkeitsmessenlagen	-377.019,63 €	-59.907,17 €	-317.112,46 €
	360118MGMA mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-309.558,52 €		-309.558,52 €
	Saldo des Produktbereiches	-686.578,15 €	-59.907,17 €	-626.670,98 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	390124PKW Anschaffung PKW für Proben- und Tiertransporte	-45.000,00 €	-36.291,50 €	-8.708,50 €
	Saldo des Produktbereiches	-195.000,00 €	-36.291,50 €	-158.708,50 €
40 Schule, Bildung und Kultur	400111TEST Ausstattung der schulpsych. Beratungsstelle	-4.000,00 €		-4.000,00 €
	400116FSP Ausstattung der Pestalozzischule FS Lernen	-5.000,00 €	-2.667,62 €	-2.332,38 €
	400118VISC Ausstattung Burg Vischering	-51.000,00 €	-24.503,89 €	-26.496,11 €
	400121STN Ausstattung der Steverschule in Nottuln	-10.000,00 €	-3.144,68 €	-6.855,32 €
	400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	-2.500,00 €	-2.684,16 €	184,16 €
	400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	-10.500,00 €		-10.500,00 €
	400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	-333.834,35 €	-66.987,82 €	-266.846,53 €
	400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	-286.198,72 €	-71.674,65 €	-214.524,07 €
	400708RVW Ausstattung des RvW-Berufskollegs	-372.876,81 €	-200.010,67 €	-172.866,14 €
	Saldo des Produktbereiches	-1.075.909,88 €	-371.673,49 €	-704.236,39 €
43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum	430125MINT Ausstattung/Geräte MINT-Werkstatt	-6.780,00 €	-5.105,10 €	-1.674,90 €
	Saldo des Produktbereiches	-6.780,00 €	-5.105,10 €	-1.674,90 €
51 Jugendamt	510116ZUW Inv. Förderung U3	-1.700.000,00 €	-1.812.857,08 €	112.857,08 €
	510115ZUW Inv.-Förderung Einrichtung Kinder- / Jugendarb.	-35.000,00 €	-30.000,00 €	-5.000,00 €
	Saldo des Produktbereiches	-1.735.000,00 €	-1.842.857,08 €	107.857,08 €
53 Gesundheitsamt	530121TMOD Technische Modernisierung Gesundheitsamt	-135.998,35 €	-34.896,75 €	-101.101,60 €
	Saldo des Produktbereiches	-135.998,35 €	-34.896,75 €	-101.101,60 €

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest	
62 Vermessung und Kataster	620208KH02 Vermessungsgeräte	-30.000,00 €		-30.000,00 €	
	Saldo des Produktbereiches	-30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	
66 Straßenbau und -unterhaltung	660112BAUH Lastkraftwagen	-810.000,00 €		-810.000,00 €	
	660114BAUH Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens		-883,62 €	883,62 €	
	660314BAUH Ersatzbeschaffung für einen Streckenwagen	-110.431,13 €	-71.891,08 €	-38.540,05 €	
	660908BAUH Fahrzeuge und Geräte	-46.666,30 €	-27.764,49 €	-18.901,81 €	
	66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-2.094.002,27 €	-843.884,36 €	-1.250.117,91 €	
	66K/LZA Blindengerechte Umrüstung von Lichtzeichenanlagen	-251.032,95 €	-54.275,22 €	-196.757,73 €	
	66K01/AN2 Erneuerung K 1 AN 2 in Havixbeck		-4.181,66 €	4.181,66 €	
	66K01/AN2R Erneuerung Radweg K 1 AN 2 Havixbeck	-50.000,00 €	-4.181,66 €	-45.818,34 €	
	66K01/K51 Radwege und Querungshilfen K 01 / K 51 Havixbeck	-435.972,58 €	-50.052,17 €	-385.920,41 €	
	66K02/A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (1. BA)	-242.373,37 €	-43.008,49 €	-199.364,88 €	
	66K02/AN11 Erneuerung K 02 AN 11 Nordkirchen einschl. Radweg	-323.050,67 €	-4.772,80 €	-318.277,87 €	
	66K02/AN3 Ausbau der K 2 AN 3 in Olfen-Vinum	-1.899.946,27 €	-10.974,55 €	-1.888.971,72 €	
	66K02-A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (2. BA)	-50.000,00 €		-50.000,00 €	
	66K02AN5,6 Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinum	-19.301,08 €	-200,00 €	-19.101,08 €	
	66K04KV/HE 3. Abschnitt Bau Mini-KV Garten-/Herrenstr. Senden	-52.159,40 €		-52.159,40 €	
	66K04KV/MÜ 4 Abschnitt Bau KV Münster-/W-Haverkamp-Str Senden	-847.456,97 €	-12.980,04 €	-834.476,93 €	
	66K07/AN3 Erneuerung K 7 AN 3 in Olfen	-1.996.813,18 €		-1.996.813,18 €	
	66K08/AN1R Radweg K 8 AN 1 Olfen	-5.000,00 €		-5.000,00 €	
	66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	-50.000,00 €		-50.000,00 €	
	66K10/AN1R Radweg K 10 AN 1 Senden-Ottmarsbocholt (1.BA)	-557.665,20 €		-557.665,20 €	
	66K11/AN5 Sanierung Brücke K11 (AN 5) über die Stever	-255.189,02 €		-255.189,02 €	
	66K11/AN5R Radweg K 11 AN 5 Schapdetten	-19.987,33 €		-19.987,33 €	
	66K11/B525 Ausbau Knotenpunkt B 525/K 11 Nottuln	-500.000,00 €		-500.000,00 €	
	66K13/A10R Radweg K 13 AN 10 in Buldern	-57.258,33 €		-57.258,33 €	
	66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	-106.085,26 €		-106.085,26 €	
	66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-2.212.596,65 €	-47.869,16 €	-2.164.727,49 €	
	66K13/AN17 Ausbau und Umgestaltung der K13/AN17 OD Darup	-19.033,10 €		-19.033,10 €	
	66K16/AN4R Radweg K 16 AN 4 in Lüdinghausen	-320.000,00 €		-320.000,00 €	
	66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K 16/AN4 Dülmen	-739.216,68 €	-460.483,82 €	-278.732,86 €	
	66K17/AN2B Kostenbeteiligung Erneuerung DB-Bahnbrücke Dülmen	-10.000,00 €	-6.542,62 €	-3.457,38 €	
	66K17N/STR K17n Dülmen Straße	-2.540.132,27 €	-42.473,38 €	-2.497.658,89 €	
	66K22/AN1 Erneuerung K 22 AN 1 in Havixbeck	-3.530.000,00 €	-27.200,00 €	-3.502.800,00 €	
	66K27A3+4R Radweg K 27 AN 3+4 in Dülmen	-488.782,76 €	-431.488,63 €	-57.294,13 €	
	66K39/A3,4 Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	-1.979.442,30 €	-2.453,78 €	-1.976.988,52 €	
	66K39/AN3B Brücke K 39 AN 3 in Davensberg	-48.284,43 €		-48.284,43 €	
	66K48/AN4 Umgestaltung der K 48 AN 4 in Coesfeld-Lette	-7.457,67 €		-7.457,67 €	
	66K49A1+2R Radweg K 49 AN 1+2 in Dülmen	-50.000,00 €	-12.340,90 €	-37.659,10 €	
	66K50/AN1 Ausbau K 50 / AN 1 in Havixbeck	-804.783,39 €	-28.894,17 €	-775.889,22 €	
	66K51/AN2 Grundhafte Erneuerung der K 51 AN 2 OD Havixbeck	-1.006.118,57 €	-611.273,26 €	-394.845,31 €	
	66K60/AN1R Radweg K 60 AN 1 in Senden	-1.047.731,86 €	-540.085,98 €	-507.645,88 €	
	66K72/AN1 Sanierung Brücke über Steinfurter Aa K72/AN1	-62.738,45 €		-62.738,45 €	
	66KRAD Deckenerneuerung auf Radwegen an versch. Kreisstr.	-334.524,61 €	-264.214,95 €	-70.309,66 €	
	660709BAUH Kleingeräte	-52.621,38 €	-30.567,52 €	-22.053,86 €	
	661210BAUH Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	-80.000,00 €		-80.000,00 €	
	Saldo des Produktbereiches	-26.113.855,43 €	-3.634.938,31 €	-22.478.917,12 €	
	70 Umwelt	700116ERS Flächenkauf aus Ersatzgeldern	-450.000,00 €		-450.000,00 €
		700121FÜC Erwerb Füchtelner Mühle	-601.770,00 €	-70.297,94 €	-531.472,06 €
700109KH01 Anschaffung eines Lärmmessgerätes		-10.000,00 €		-10.000,00 €	
Saldo des Produktbereiches		-1.061.770,00 €	-70.297,94 €	-991.472,06 €	
Summe		-116.207.643,71	-21.330.175,33	-94.877.468,38	